



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

Plakette fällig? 
Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

dittmann 
Kfz-sachverständige
Frankfurter Landstraße 70-72
61352 Bad Homburg
☎ 06172 48000


*amtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 6. November 2025

Kalenderwoche 45



Großer Bahnhof für die neue Vilbeler Straße. Zum Durchschneiden des blauen Bandes mit OB Alexander Hetjes (Mitte) sind auch Stadtverordnetenvorsteher Alfred Etzrodt, Ortsvorsteher Martin Burk (links daneben) und die Männer der Bauleitung gekommen. Ab Mitte 2027 etwa bekommt der obere Teil der Vilbeler Straße sein neues Gesicht. Foto: js

Fehlt nur das Feuerwehrhaus und ein Kreisel

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Es geht voran „Am Hühnerstein“. Das Baugebiet am Ortsrand von Ober-Erlenbach, das in der Stadt als Vorzeigeobjekt moderner Quartiersplanung gilt, ist stetig aus dem einst landwirtschaftlich genutzten Boden gewachsen. Jetzt wurden nach 13 Monaten Bauzeit auch die wichtigsten Straßenbauarbeiten erfolgreich abgeschlossen. Als Großprojekt steht noch der Bau des neuen Feuerwehrhauses auf dem Gelände aus. Und ein Kreisel.

Einen Grund zum Feiern bietet das Großprojekt „Am Hühnerstein“ in den vergangenen fünf Jahren immer wieder. Entlang des längst fertigen Grünzugs ungefähr in der Mitte, der schon in den ersten Bauphasen als Spiel-, Spazier- und Chill-Zone genutzt wurde, nimmt das Dorf am Ortsrand Gestalt an. Ober-Erlenbach, der Ortsteil, der Frankfurt am nächsten ist, bekommt einen eigenen neuen Ortsteil mit ungefähr 750 Bewohnern, schätzt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Auf über 200 Baugrundstücken wurden und werden partiell noch neue Heimstätten errichtet, viele für Familien mit Kindern, so war es gewünscht. Gewachsen sind Reihenhäuser, Einzel- und Doppelhäuser und Blöcke im Geschosswohnungsbau. Erste Ideen für den Hühnerstein wurden in den 90er-Jahren entwickelt. Über 50 Reihenhäuser auf städtischen Grundstücken gehören zum Portfolio, die Stadt hat

sie in Erbpacht vergeben, mehr als zehnmal so hoch sei die Zahl der Bewerber gewesen, hieß es vor fünf Jahren. Inzwischen sind vier Bauabschnitte abgeschlossen, darunter auch der Part der Hochtaunus Baugenossenschaft eG, 16 Wohnungen in zwei Mehrfamilienhäusern zur Miete „im noch bezahlbaren Segment“, verteilt auf drei Geschosse. Das Grundstück hat die Stadt der Genossenschaft im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages zur Verfügung gestellt. Das vorletzte Großprojekt im Neubaugebiet „Hühnerstein“ gilt seit Mai dieses Jahres als erfolgreich abgeschlossen. Gefeierte als „starkes Zeichen für die gute Kooperation zwischen Kommune und freiem Träger“. So sehen die Stadt als Bauherrin und der Caritasverband als Träger der Kindertagesstätte St. Lucia den großzügig gebauten und gestalteten Neubau, rund 6,5 Millionen Euro wurden am Rand des Wohngebietes verbaut. Der zweistöckige Bau im gelben Outfit ist für 111 Kinder bis zu sechs Jahren ein guter Wegweiser, auch von der Straßenseite ist die Fassade ein Leuchtelement. Der erste große Wasserschaden im Erdgeschoss kurz nach Inbetriebnahme ist überstanden, das letzte Großprojekt, der Bau eines hochmodernen Feuerwehrhauses in direkter Nachbarschaft, läuft nach dem ersten Spatenstich im September gerade an. Für die Kinder wird es da wieder viel Aufregendes zu sehen geben. Derzeit wird das Gelände an der Vilbeler Straße vorbereitet, schon Mitte 2026 soll der Rohbau stehen. Wann das letzte blaue Band bei der Übergabe an die Wehr mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes durchschnitten wird, ist noch nicht klar. Am Mon-

tag zur Mittagsstunde war das blaue Band zum Durchschneiden quer über die Vilbeler Straße gespannt, neben dem OB waren auch Stadtverordnetenvorsteher Alfred Etzrodt und Ortsvorsteher Martin Burk und ein halbes Dutzend Männer aus der Bauabteilung dabei. Zu feiern gab es den Abschluss umfangreicher Straßenbauarbeiten im Nieder-Erlenbacher Weg und im ersten Bauabschnitt der Vilbeler Straße. „Mit diesen Maßnahmen stärken wir nicht nur die Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit, wir investieren auch in die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt“, so Hetjes. Dafür stehe auch die gleichzeitige Mitverlegung von Glasfaser-Leerrohren. Beide Straßen seien für eine moderne digitale Infrastruktur vorbereitet. In den vergangenen 13 Monaten seien insgesamt 1,6 Millionen Euro in sichere und moderne Verkehrswege investiert worden.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Die Holzschafe im Grünzug vor der Kita haben in fünf Jahren seit dem Startschuss des Projekts „Am Hühnerstein“ schon erste Patina angesetzt. Foto: js

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Alles für deine FASSADE



Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Ihr persönlicher Hörakustiker




Jetzt Kontakt aufnehmen

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
MO - FR 9 - 18 UHR
1. und 3. SA des Monats 10 - 14 UHR



huhn
BÄDERSTUDIO
SEIT 1925

Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 061 72/930 63

Deutsche Bank Immobilien

Was ist Ihre Immobilie wert?
Wir finden den Wert Ihrer Immobilie – und den passenden Käufer.


Jetzt QR-Code scannen und kostenlos Marktpreiseinschätzung starten.
Telefon: 06172 1385656
pascal.rund@db.com
deutsche-bank-immobilien.de/taunus

Ein Angebot von Deutsche Bank Immobilien GmbH



STYLE KENNT KEINE SAISON!

CLAUS KRELL OPTIK

Bis 06.12.25
-25%
auf alle Sonnenbrillen.

 Bad Homburg · Louisen-Arkaden
www.claus-krell-optik.de



Herbststimmung im schon üppigen Grünzug mit Spielpark. Die Bebauung des „Hühnerstein“-Geländes ist indes nahezu abgeschlossen

Foto: js

Fehlt nur das ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Im ersten Bauabschnitt der Vilbeler Straße zwischen der Kleinen Brückenstraße und „Am Hühnerstein“ erfolgte eine umfassende Deckensanierung mit Anpassungen an die Gehwege. Diese sind jetzt teilweise etwas breiter und im Bereich der zwei Bushaltestellen mit sogenannten Busborden und einem Blindenleitsystem ausgebaut. Die Haltestelle stadteinwärts bekommt eine Wartehalle mit begrüntem Dach, mehrere Querungsstellen mit „taktilen Elementen“ sollen die Sicherheit für Fußgänger verbessern. Eine neue Bedarfsampel ist ebenfalls bereits in Betrieb, sie soll vor allem Kita- und Schulkindern eine sichere Überquerung der Straße ermöglichen. Tempo 30 ist vorgegeben, Markierungen auf

der Straße, Schilder und Warnblinker am Pfahl weisen Autofahrer zusätzlich darauf hin, dass es sich hier um einen sensiblen Bereich handelt. Für die Arbeiten am neuen Stil der Vilbeler Straße war diese für ein halbes Jahr für den Verkehr von und zur Umgehungsstraße gesperrt. Auf eine zweite längere Sperrung müssen sich die Ober-Erlenbacher und ihre Besucher allerdings einstellen. Das wird aber laut Markus Schmitt wohl nicht vor Mitte 2027 der Fall sein. Dann ist der obere Teil dran, Abschluss wird der Bau eines Kreiseis im Einfahrtsbereich von der Umgehungsstraße sein. Bis dahin werden noch fünf weitere Straßen in diesem Wohngebiet asphaltiert und gepflastert.



Carola Paul-Scharf (Mitte) und ihr Team vom Frauenbildungszentrum Bad Homburg suchen dringend eine neue Bleibe für die Bildungseinrichtung.

Foto: csc

Zukunft in Gefahr: Kündigung für das Frauenbildungszentrum

Bad Homburg (csc). Wenn das Jahr sich dem Ende neigt, kehrt in vielen Haushalten Ruhe ein. Man hält Rückschau auf das, was war, lässt die guten wie die schwierigen Momente noch einmal Revue passieren, schmiedet Pläne fürs neue Jahr und tankt ein wenig Kraft für Neues. Für das Vorstandsteam des Frauenbildungszentrums geschieht gerade nichts davon – im Gegenteil. Carola Paul-Scharf und die Gründungsmitglieder Gabriele Dingel, Anne Schwendtnr und Edith Kempf-Schindler stehen vor einem Problem, das sich wie ein großer Schatten auf ihre Arbeit legt, denn der gemeinnützige Verein, der über 37 Jahre hinweg unzähligen Frauen die Möglichkeit gegeben hat, sich in einem geschützten, heimeligen Rahmen weiterzubilden, muss aus seinen Räumen im Hessenring 84 ausziehen. „Die Kündigung Ende September hat uns kalt erwischt“, gesteht Carola Paul-Scharf. Bis Jahresende muss das Frauenbildungszentrum aus dem Gebäude, in dem sie 150 Quadratmeter für Büro- und Schulungsräume zur Verfügung haben, ausziehen. Das allein ist schon eine Belastung für den kleinen Verein, der etwa 30 Mitglieder hat. „Aber da sind ja auch noch unsere fortlaufenden Kurse, für die wir jetzt neue Seminarräume finden müssen, damit es weitergehen kann. Wir müssen unsere rund 50 Referentinnen informieren, ob und wie es weiterläuft. Zudem sind wir bereits mit der Planung für das kommende Halbjahr beschäftigt“, erklärt Carola Paul-Scharf, und die

Sorge um die Zukunft schwingt in den Sätzen mit. Ganz „nebenbei“ suchen die engagierten Frauen vom Frauenbildungszentrum nach einem neuen Zuhause. „Einige Immobilien haben wir schon besichtigt, aber das Richtige war noch nicht dabei“, so Paul-Scharf. Die Stadt Bad Homburg versucht, die Frauen zu unterstützen, hat auch bereits ein Angebot gemacht, allerdings stellt hier die Miete ein Problem dar. „Ich befürchte, wir können uns das leider nicht leisten“, stellt Carola Paul-Scharf fest. Wer das Gebäude im Hessenring erworben hat, ist nicht bekannt. „Es wäre natürlich gut, das zu wissen, denn dann könnten wir wenigstens versuchen, mit dem neuen Eigentümer ins Gespräch zu kommen und zu klären, ob es möglich wäre, unseren Auszug auf Ende Februar zu verlegen. Dadurch würde uns ein wenig Druck genommen werden“, so Paul-Scharf. Das Frauenbildungszentrum sucht weiter nach einer neuen Bleibe. Gut erreichbar müsste sie sein, mit mindestens 120 Quadratmetern und Räumen, die sich verbinden lassen und über sanitäre Anlagen verfügen. Das Frauenbildungszentrum hilft pro Jahr etwa 1000 Frauen dabei, ihren Horizont zu erweitern – nur unter Frauen. Aus 120 Kursen kann pro Halbjahr gewählt werden. Bisher hat das Frauenbildungszentrum allen Widrigkeiten getrotzt; es wäre schade, wenn es diesmal nicht gelänge.

Wochenmarkt wird verlegt

Bad Homburg (hw). Während der Weihnachtsstadt wird der Wochenmarkt auf dem Kurhausvorplatz vorübergehend seinen Standort wechseln. Von Dienstag, 11. November, bis Freitag, 9. Januar, kann der Kurhausvorplatz nicht wie gewohnt genutzt werden. In diesem Zeitraum werden die Marktstände auf die gegenüberliegende Straßenseite verlegt – zwischen dem Modehaus Halbach und dem Waisenhausplatz. Dort stehen den Besuchern sowie den Besuchern weiterhin alle gewohnten Angebote zur Verfügung.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

www.taunus-nachrichten.de

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

Donnerstag, den 13.11.2025
Kur- und Louisen-Apotheke
Louisenstr. 77
61348 Bad Homburg
Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.
Apothekerin Margit Kowalski
Telefon: 06172 - 2 40 37

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02
24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- **Individuelle Pflegeberatung**
- **Ambulante häusliche Pflege**
- **Wundversorgung**
- **Hauswirtschaftliche Dienste**
- **Demenzbetreuung**
- **Hospiz- und Palliativberatung**

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

IHRE GESUNDHEIT ÜBERLASSEN WIR NICHT DEM ZUFALL.

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Online über den QR-Code oder telefonisch:
069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Obetbau Stegmann
Äpfel die schmecken

Äbbel KÖNNE MER!

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | **www.stegmann-obst.de**



Im Dialog mit Beethoven und Carl Frühling eröffnen Maxi Hennemann (Klarinette), Goun Kim (Klavier), Sebastian Hennemann (Violoncello) das Jubiläum der Bad Homburger Schlosskonzerte

Foto: nl

Trio Magos eröffnet Jubiläum der Homburger Schlosskonzerte

Bad Homburg (nl). Kammermusikabende haben eine besondere Art von Nähe. Hier braucht es keine großen Gesten. Was zählt, ist der Moment, an dem künstlerische Entscheidung unmittelbar hörbar wird. Genau in dieser Disziplin sind die Bad Homburger Schlosskonzerte seit 25 Jahren bemerkenswert sicher. Dass der damals erst 16-jährige Igor Levit genau hier seine ersten markanten Schritte machte, ist mehr als Fußnote, es ist Teil der Identität dieses Ortes. Das Jubiläum steht unter einem klaren Leitgedanken: Kontinuität. Keine Überdekorati-on, keine programmatische Selbstdarstellung, sondern ein ruhiger, souveräner Qualitätssinn. Und kaum ein Ensemble verkörpert diese Haltung überzeugender als das Trio Magos: Maxi Hennemann (Klarinette), Sebastian Hennemann (Violoncello) und Goun Kim (Klavier). Diese Besetzung existiert in Euro-pa so kein zweites Mal. Ihr gemeinsames Mu-sizieren wirkt kontrolliert, konzentriert. Da gibt es kein Virtuositätsgepränge, sondern ei-nen intelligenten, präzisen Klangdialog. Beethovens Es-Dur-Trio op. 38 wirkt in die-sem Kontext wie ein dramaturgisches Dreh-gelenk. Das Stück ist aufgeräumt und zu- gleich ein neugieriger Wanderer auf dem Weg zu jenem Beethoven, der später Monumente baut. Hier interessiert er sich nicht für Größe, sondern für Wege dorthin: für samtige Über-

gänge, pointierte Miniaturen, ironische Kur-ven. Das Trio liest sich wie ein großes Ge-spräch und gerade dadurch, dass es nicht dra-matisiert werden muss, wirkt es so gegenwär-tig. Frühlings a-Moll-Trio op. 40 zeigt dann eine andere Balance. Frühling denkt orchestraler, aber ohne jene dicken Klangtapeten der späte-ren Spätromantik. Er legt Ideen offen, ohne sie auszuwalzen. Das Ergebnis: viel konzen-trierter, als es die Rezeptionsgeschichte er-warten lässt. Und genau hier wird hörbar, wie falsch das Etikett „zweite Reihe“ eigentlich oft funktioniert. Es ist kein ästhetisches Ran-king, sondern ein Produkt aus Marktmecha-nik, Kanonbildung und zufälligen Wiederauf-führungsketten. Als Zugabe spielt das Trio Max Bruchs kleine rumänische Melodie aus seinem Spätwerk. Das ist ein Blick zurück, nicht nach vorn. Dies-es Stück stellt Stimmungen nicht her, son-dern ruft sie herauf. Und selten war dieser Modus der Erinnerung so präzise und so leise berührend wie an diesem Abend. Dass dieses Konzert ein Auftragsabend zum 25-jährigen Bestehen ist, passt perfekt. Es zeigt, wie un-prätentiös ein Haus Tradition pflegen kann, ohne museal zu werden. Wenn Jubiläen funk-tionieren sollen, dann nicht durch Effekte, sondern durch kluge Genauigkeit. Genau die-se Genauigkeit war hier hörbar und sichtbar.

Vom Meistergauner in den Adelsstand

Bad Homburg (jas). Bertolt Brechts „Die Dreigroschenoper“, die 1928 im Theater am Schiffbauerdamm in Berlin Uraufführung ge-feiert hatte, sorgte am Freitagabend für ein volles Kurtheater. Die Musik zum Stück nach John Gays „The Beggar’s Opera“ schrieb Kurt Weill. Songs wie „Das Moritat von Ma-ckie Messer“, „Der Anstatt-dass-Song“, „Die Seeräuber-Jenny“, „Der Kanonensong“ und weitere spielte ein Orchester, dessen Musiker im Theatergraben Platz genommen hatten. Das Ensemble auf der Bühne gehörte zum Landestheater Detmold. Die musikalische Leitung am Halloween-Abend hatte Michael Spasov inne, Regie führte Jan Steinbach. Die Bühne im Kurhaus verwandelte sich in den Londoner Stadtteil Soho, über den Nebel-schwaden hinwegzogen und der Mond schien – mal hell und hoch am Himmel, mal blutrot und tief über der Stadt. Zwei Häuser, platziert auf Drehbühnen, bildeten die Kulisse für die Handlung, die in der Londoner Halbwelt spielte. Jonathan Peachum, der das Betteln in der Großstadt zu einem lukrativen Geschäft ge-macht hat, steht in Konkurrenz zu Verbrecher Mackie Messer, der beste Beziehungen zum Londoner Polizeichef Brown pflegt. Der Streit zwischen beiden tritt offen zu Tage, als Peachums Tochter Polly Macheath in einem Pferdestall und im Beisein seiner Gaunerban-de heiratet. Anlässlich der Hochzeit begeistert Polly mit dem Song der „Seeräuber-Jenny“ nicht nur die wenigen Hochzeitsgäste, son-dern vor allem auch das Publikum im Kur-theater. Doch Vater Peachum, der Kopf der

Bettelmafia, ist von der Eheschließung gar nicht begeistert und schwört Rache. Er schwärzt den Meisterverbrecher an: Mackie Messer muss sich verstecken und flieht – an-geblich in das Moor von Highgate. Doch statt ins Moor geht er ins Hurenhaus, wo er von der Spelunken-Jenny und ihren Kolleginnen schon erwartet wird. Auf Hilfe kann er jedoch auch dort nicht zählen, die Huren verraten ihn. Das Gefängnis von Old Bailey, in dem Ma-ckie festgehalten wird, ist im Kurtheater ein quadratischer Käfig in der Bühnenmitte, in gleißendes Licht getaucht (Bühne: Franz Dit-trich). Zunächst verhilft ihm seine ehemalige Geliebte Lucy, die Tochter des Polizeichefs, zur Flucht, doch Macheath wird erneut verraten und landet in der Todeszelle. Der Verbre-cherkönig soll gehängt werden, als Henkers-mahlzeit wird Spargel serviert, die Henker-schlinge wird herabgelassen. In letzter Minu-te erscheint auf der Bühne der reitende Bote des Königs auf einem goldenen Pferd, ver-kündet die Begnadigung Mackie Messers und seine Erhebung in den Adelsstand. Ein skurri-les Ende für das Theaterstück, das heftige Kritik an der bürgerlichen Gesellschaft übt. Das Bad Homburger Publikum bedankte sich mit viel Applaus beim Detmolder Ensemble, das mit guten Stimmen und Spielfreude über-zeugt hatte. Ein kleiner Wermutstropfen allerdings trübte die Begeisterung: Gerade im zweiten Teil von Brechts „Dreigroschenoper“ hatten sich die Zuschauer durch manche Länge kämpfen müssen.



Viel Applaus gibt es für das Ensemble vom Landestheater Detmold, das im Kurtheater Bertolt Brechts „Dreigroschenoper“ zeigt.

Foto: jas

Magistrat gibt grünes Licht für die U-Bahnverlängerung

Bad Homburg (hw). Der Magistrat der Stadt hat in seiner jüngsten Sitzung grünes Licht für den Start der Baumaßnahmen für die Ver-längerung der U-Bahnlinie 2 von Gonzenheim bis zum Bahnhof gegeben. „Dies ist ein ent-scheidender Schritt, um die Inbetriebnahme der neuen Stadtbahnstrecke sicherzustellen. Wir können das Projekt endlich auf die Schie-ne bringen“, sagt Oberbürgermeister Alexan-der Hetjes. Der Spatenstich soll, die Zustim-mung der politischen Gremien vorausgesetzt, am Dienstag, 9. Dezember, erfolgen. Eben-falls für Anfang Dezember ist eine Bürgerin-formationsveranstaltung in Planung. Der Zeitplan des Projekts erfordert einen zü-gigen Beginn der ersten Baumaßnahmen, die die Grundlage für die termingerechte Umset-zung der gesamten Maßnahme bilden. Zu den nun anstehenden Arbeiten zählen die Verle-gung der Versorgungsleitung des Wasserbe-schaffungsverbandes, der Einbau eines Wei-chentrapezes vor der bauzeitlichen Endhalte-stelle in Ober-Eschbach, die Errichtung einer Fahrsignalanlage einschließlich Weichensteu-erung sowie der Austausch von Oberleitun-gen. Die Stadt hat den Baubeginn mit den Förder-mittelgebern abgesprochen – damit liegt die erforderliche Genehmigung vor, sodass die Arbeiten nun unmittelbar beginnen können. Die Förderung des Projekts erfolgt im Rah-men des Gemeindeverkehrsfinanzierungsges-etzes (GVFG) des Bundes sowie des Hessi-schen Finanzausgleichsgesetzes. Die Abstim-mungen mit Fördergeldgebern des Landes sind abgeschlossen, die finale Abstimmung mit dem Bund kann nach Vorlage der Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) erfolgen.

Die NKU weist einen Nutzen-Kosten-Indika-tor von 1,5 aus. Damit übersteigt der gesamt-wirtschaftliche Nutzen deutlich die Projekt-kosten – eine wesentliche Voraussetzung für die Förderfähigkeit der Maßnahme. Parallel zur technischen Vorbereitung werden derzeit die verkehrlichen Abläufe für die Bau-zeit geplant. Am 25. Oktober dieses Jahres fand eine erfolgreiche Probefahrt mit den vor-gesehenen Linienbussen statt. Das Ergebnis bestätigt, dass die Busse während der Bauzeit durch den alten Ortskern von Gonzenheim geführt werden können. Für den Individualverkehr werden aktuelle Verkehrszählungen ausgewertet und die Ver-kehrsführung in den jeweiligen Bauphasen durch Verkehrsflussmodelle präzise abge-stimmt. Diese Planungen werden den politi-schen Gremien regelmäßig zur Beratung vor-gelegt. Ziel ist es, die Beeinträchtigungen für Anwohner sowie den Straßenverkehr, so ge-ring wie möglich zu halten. Grundsätzlich sollen die Bürger durch eine transparente In-formationpolitik regelmäßig auf dem Lau-fenden gehalten werden. Mit der Genehmigung des vorzeitigen Maß-nahmenbeginns und dem Beschluss des Ma-gistrats ist der Weg für den Baustart geebnet. Für die Umsetzung des Beginns ist nun noch die Zustimmung der Stadtverordnetenver-sammlung erforderlich. „Die Verlängerung der U2 ist ein zentrales Zukunftsprojekt für die Mobilität in unserer Stadt und der gesamten Region. Mit dem Start der ersten Arbeiten setzen wir ein deutliches Zeichen für Fortschritt, Zusammenarbeit und nachhaltige Verkehrsentwicklung“, betont Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX

Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

neusehland

Mein Hörakustiker

Louisenstr. 71 • 61348 Bad Homburg

MARITIM

HOTELS

Ludwigstraße 3
61348 Bad Homburg

PFLEGEDIENST

CITY

Tel. 069-94946552
www.city-pflegedienst.de

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Hochtaunus Verlag GmbH
Christine Šarac
E-Mail: redaktion-hw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 28 600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

www.taunus-nachrichten.de

Die Schönheit des Unverstellten – Torsten Goods im Speicher

Bad Homburg (nl). Torsten Goods, 1980 in Düsseldorf geboren, ist einer von jenen Musikern, die eine erstaunliche Unverkrampttheit im Grenzbereich zwischen Jazz, Pop und Soul kultiviert haben, ohne je auf „Crossover“ zu setzen. Er verkündet nicht die Überwindung von Stil, er lebt sie. Er ist, ein Detail, das oft übersehen wird, auch der Gitarrist der Sarah-Connor-Band. Und womöglich hätte man diesen Abend nicht besser nutzen können, um daran zu erinnern, dass künstlerische Identität nicht dadurch entsteht, dass man etwas ausschließt, sondern dadurch, dass man sich etwas zutraut.

Schon im ersten Set ließ er erkennen, wie sehr sein neues Album „Soul Deep“ kein atmosphärisches Versprechen ist, sondern eine Art autobiographischer Konsensentwurf. Denn diese Musik meint es tatsächlich ernst. Sie tastet sich tief hinein, sie bleibt aber hell und beweglich genug, um nicht in Selbstzerstörung zu kippen. Der Abend war dabei geprägt von jenen kompositorischen Zugängen, für die Goods mittlerweile internationale Anerkennung findet. Viele der Stücke stammen aus seiner eigenen Feder, darunter ein Song über die Friktionen in Paarbeziehungen, diese unplanbaren Mikro-Spannungen und Selbstkommentare, die Menschen täglich im privaten Nahkampf produzieren. Goods formte daraus kein Klagelied, sondern eine denkbar elegante Art von lyrischer Miniaturpsychologie. Da pulsierten die Harmonien nicht dekorativ, sondern als kleine semantische Gewichte im Hintergrund.

Die Band, vorzüglich aufeinander eingehört, war die Katalysatorinstanz dieses Abends: E-Piano plus Synthesizer als atmender Klangkern, Bass als strukturelle Seele, Schlagzeug als intellektueller Motor und Goods selbst an einer Fender E-Gitarre, deren Klangästhetik er nicht zum Vintage-Fetisch verzweigte, sondern als präzises Statement verstand. Auffällig, wie selbstverständlich er seinen Drummer zur Ko-Autorenschaft ermutigte; denn der bekam Raum, nicht nur „Fills“. Der durfte sich erkasten, verschieben, polarisieren. Genau daraus entstand eine Form von Groove, die nie glatt war und gerade deswegen wirkte.

Später im Set zitierte Goods Quincy Jones. Das war keine verbeugte Reverenz, sondern

ein respektvolles Aufgreifen, eine Gegenwartskur. Der Song wurde nicht zu Nostalgie, sondern zur Behauptung: dass Ikonen Substanz genug haben, um auch 2025 noch funktional und produktiv zu sein, wenn man sie nicht als Reliquie ins Museum hängt. Und dann war da jene biografische Note, die den Abend unvermeidlich kontextualisierte, von Goods aber erstaunlich unmelodramatisch formuliert wurde: seine Alopecia. Einige Jahre dauerte es, bis er diese Autoimmunerkrankung als Teil seiner Identität akzeptieren konnte, nach jener abrupten Phase, in der er innerhalb weniger Monate sämtliche Haare verlor. Dass ein Musiker, der auf der Bühne steht, sich eines Tages ohne diese sichtbare Rüstung zeigen muss, ist keine Nebennachricht. Aber Goods hat diesen Umbruch nicht zur Pathosfolklore gemacht, sondern zur Form der Präsenz.

Es war ein Abend, der nichts von der selbstberuhigenden Saturiertheit des „gut gemachten“ Konzerts hatte. Und der dennoch ungemein gut gemacht war. Die Kunst war genau dort, wo sie hingehört: im Selbstverständlichen. Und im Unterstrom. Wo ein Musiker sich nicht stilistisch rechtfertigt, weil die Musik es längst selbst tut.



Torsten Goods im Speicher im Kulturbahnhof konzentriert, mit seiner Fender-E-Gitarre, in jenem souveränen, ruhigen Flow, der längst sein Markenzeichen geworden ist. Foto: nl

Architekturführung und Buchgespräch

Bad Homburg (hw). Wer Lust hat, mehr über die wechselvolle Geschichte des markanten Gebäudes zu erfahren, das heute die Stadtbibliothek beherbergt, und buchstäblich das Zusammenspiel von Alt und Neu erleben möchte, kann sich die Architekturführung mit Ruxandra-Maria Jotzu am Samstag, 8. November, vormerken. Die Architektin informiert von 11 Uhr an über aktuelle Architektur im historischen Kontext. Treffpunkt ist in der Dorothe-

enstraße 24. Im Anschluss besteht die Möglichkeit ab 12 Uhr beim „Buchgespräch am Samstag“ in der Stadtbibliothek teilzunehmen – der Eintritt ist frei. Das Thema lautet „Vom Essen und Feiern“! Gäste können eins ihrer Lieblingsbücher zum Thema vorstellen oder sich einfach anregen lassen. Für die Architekturführung wird um Anmeldung per E-Mail an architektur@jotzu.de gebeten. Es wird ein Unkostenbeitrag von 7 Euro erhoben.

Infoveranstaltung der Lebenshilfe

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 12. November, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus eine Informationsveranstaltung für ehrenamtliche Betreuer, Bevollmächtigte und interessierte Bürger an. Es werden Informationen und Fragen zum Behindertentestament geklärt. Was ist ein Testament? Was muss man bei der Erstellung eines Testaments beachten? Welche Rangfolgen gibt es beim Erbe? Was ist insbesondere beim Behindertentestament zu beachten? Referent ist der Rechtsanwalt Christian Winter von der Rechtsanwaltskanzlei Asfour/Winter-Kolk. Treffpunkt ist im Haus der Offenen Hilfen der Lebenshilfe Hochtaunus, Oberer Mittelweg 20. Der Abend ist gebührenfrei und es wird um eine Anmeldung unter Telefon 06172-182990 oder per E-Mail an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de gebeten.

Reisefilm über Apulien

Bad Homburg (hw). Der Filmclub Taunus zeigt am Dienstag, 11. November, um 19 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf den Reisefilm „Apulien“ des Ehepaares Schlitz. Die Reise beginnt in Lecce, der Barockhauptstadt Süditaliens, und endet nach dem Besuch unter anderem von Tarent und Bari in Bitonto. Viele eindrucksvolle Kirchen und Klöster werden besichtigt, ebenso wie spektakuläre Funde aus römischer Zeit und einige imposante Bauwerke. Der Eintritt ist frei.

Skibasar in der GaG

Bad Homburg (hw). Der Ski-Club Taunus lädt für Samstag, 8. November, von 10 bis 12 Uhr zum Ski-Basar in das Atrium der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), Gluckensteinweg 99, ein. Gekauft und verkauft wird dort alles rund um den Ski- und Snowboardsport sowie Wintersportartikel.

Arbeiten im Nebenweg

Bad Homburg (hw). Zurzeit wird im Nebenweg auf Höhe der Maria-Ward-Schule eine Einbahnregelung eingerichtet. Diese Maßnahme ist aufgrund von Schäden am Fundament der Stützmauer erforderlich, um einen lastfreien Raum zu schaffen. Die halbseitige Straßensperrung wird voraussichtlich bis Freitag, 28. November, andauern.

Offenes Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg lädt für Montag, 10. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, ein. Im Veranstaltungsraum „Zum alten Rathaus“ findet das „Offene Wohnzimmer“ statt, diesmal mit einem Vortrag der Feuerwehr zum Thema „Brandschutz für Senioren und Seniorinnen“. Für die Teilnahme am Offenen Wohnzimmer besteht für Gehbehinderte ein Fahrdienst, der unter Telefon 06172-41480 erreichbar ist. Auch Nichtmitglieder sind bei der Veranstaltung willkommen.

Vortrag verlegt

Bad Homburg (hw). Der Vortrag des Lokalhistorikers Wolfgang Zimmermann zum Thema „Als der Bad Homburger Altstadt der Abriss drohte“ im Rind'schen Bürgerstift, wurde auf Freitag, 7. November, verlegt. Beginn ist um 15.30 Uhr.

**Blitzschnell** • **Blitzsauber**

Am 2. Donnerstag des Monats

Happy Hour 20 %

Hemd von Hand gebügelt

auf Textilreinigung
ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.

Blitz-Textilreinigung

Kirdorfer Str. 40 • Bad Homburg • Telefon 0 61 72 / 177 68 38



Maat Quantum OsmiumProjekt

Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?

Osmium ist ein Internationales, wissenschaftliches Projekt. Die Prägung von Menschen und Technik, um Kultur in Symbiose, durch bewährte Kreativität zu entfalten.

Danke für Ihr Interesse an uns!

<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>

**accadis**

International School

Kindergarten • Grundschule • Gymnasium

Tag der offenen Tür

Samstag, 15.11.2025

11:00 bis 14:00 Uhr



Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife



individuell | bilingual | one step ahead **www.accadis-isb.de**

DAS PERFEKTE LIEGEGEFÜHL

Wir garantieren den Lattoflex-Effekt



**lattoflex**

In 30 Tagen besser Schlafen, oder wir nehmen Ihr Lattoflex-Bett zurück!
Kaufen ohne Risiko!

Alle Infos unter moebelmeiss.de

**Meiss**

**55 JAHRE**

**Wohnen • Küchen • Betten • Textil**

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG • Louisenstraße 9B • 61348 Bad Homburg

Nistkastenkontrolle in Ober-Eschbach

Bad Homburg (hw). Die Nistkastenkontrolle des BUND Bad Homburg im Oktober hat einen guten Bruterfolg bei Meisen gezeigt. In den aufgehängten Baumläuferkästen konnte kein Brutgeschäft festgestellt werden. Möglicherweise, weil es im Bereich der Kästen keine Baumläufer gibt. Der Baumläufer benötigt einen ganz speziellen Nistkasten. In der Natur brütet der Klettervogel oft hinter abstehenden Baumrinden oder in Spalten von Bäumen. Deshalb haben Baumläufer-Nistkästen die Öffnung an der hinteren Kante. Trotzdem kann festgehalten werden, dass aus 13 der kontrollierten 25 Nistkästen erfolgreiche Bruten ausgeflogen sind, teilt der BUND Bad Homburg mit. Dies sollte Ansporn für jeden Naturliebhaber sein, selbst Nisthöhlen am Balkon, im Garten oder sogar bei seiner Arbeitsstelle aufzuhängen.



Markus Hölper und Hilbert Baldt freuen sich über die erfolgreichen Bruten. Foto: BUND

Gesunde Gefäße und gesundes Herz helfen gegen den Infarkt

Bad Homburg (hw). Die Hochtaunus-Kliniken beteiligen sich mit einem Info-Abend an den Herzwochen 2025. Jedes Jahr im November ruft die Deutsche Herzstiftung die bundesweiten Herzwochen aus, um über Herz-Kreislauf-Erkrankungen aufzuklären, Risikofaktoren frühzeitig zu erkennen und Betroffenen sowie Angehörigen Wege der Vorsorge und Behandlung aufzuzeigen. Das diesjährige Motto lautet: „Gesunde Gefäße – gesundes Herz. Den Herzinfarkt vermeiden.“ Im Fokus stehen Herzrhythmusstörungen und die koronare Herzkrankheit. Sie ist die häufigste Herzkrankung in Deutschland mit rund 540 000 Krankenhausaufnahmen und die führende Todesursache mit rund 120 000 Todesfällen pro Jahr, davon 44 000 Herzinfarkt-Sterbefälle. Die Hochtaunus-Kliniken beteiligen sich an der bundesweiten Aktion mit einem kostenfreien Info-Abend für Patienten, Angehörige und Interessierte, der am Donnerstag, 20. November, um 18 Uhr im Foyer der Kliniken, Zeppelinstraße 20, beginnt. Unter der Leitung von Prof. Dr. med. Hans Hölschermann, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I und Kardiologie, werden Experten in unterschied-

lichen Vorträgen über das Thema informieren. Professor Dr.med. Hans Hölschermann wird sich in seinem Vortrag mit der Frage „Gehen Kardiologen den Herzinfarkt vom falschen Ende her an?“ beschäftigen. Oberärztin Dr. med. Paris Zandian wird in ihrer Präsentation die Bedeutung der Herzdruckmassage sowie die Herz-Lungen-Wiederbelebung beim Herzinfarkt veranschaulichen. Auf die unterschiedlichen Arten von Herzinfarkten und deren Therapie wird Dr. med. Ahmed Akl, Oberarzt der Kardiologie, eingehen. „Herzinfarkt: Unterschiede zwischen STEMI und NSTEMI“ ist sein Beitrag überschrieben. „Die langfristigen Komplikationen der koronaren Herzkrankheit“ wird Dr. med. Thomas Massa, Sektionsleiter Elektrophysiologie, in seinem Vortrag beleuchten. Interessierte sind herzlich zur kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Um Anmeldung wird bis zum 13. November gebeten, entweder per E-Mail an: presse@hochtaunus-kliniken.de oder wochentags von 10 bis 16 Uhr unter Telefon 06172-141345. Bitte Namen und Rufnummer angeben.

MEHR PLATZ. MEHR SERVICE. MEHR BALKE.



Firmeninhaber Jörg Balke (zweiter v. r.) durchschneidet das rote Band vor dem neuen Standort, gemeinsam mit den Gebäudeeigentümern und dem Oberbürgermeister Alexander Hetjes (r.).

Am 1. November 2025 war es endlich so weit: Wir haben die Eröffnung unseres neuen Standorts in Bad Homburg gefeiert – gemeinsam mit vielen Kundinnen und Kunden, Freunden und Partnern. Nach intensiver Planung und viel Herzblut freuen wir uns riesig, Sie nun in unseren neuen, modernen Räumen willkommen zu heißen. Hier erwartet Sie Ihr Balke Team mit mehr Platz, neuester Ausstattung und noch besseren Möglichkeiten, individuell auf Ihre Wünsche einzugehen. Ob Maßschuhe, Einlagen oder andere orthopädische Hilfsmittel – bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir verbinden Handwerk, Erfahrung und Leidenschaft, um Sie auf Ihrem Weg zu mehr Bewegung und Lebensqualität zu begleiten. Ein be-

sonderer Dank gilt unserem großartigen Team, das mit Engagement und Zusammenhalt diesen neuen Abschnitt möglich gemacht hat. Und: Wir freuen uns sehr, dass wir nun auch mehr Raum für unsere Auszubildenden haben – junge Talente, die das Handwerk mit Begeisterung und Präzision in die Zukunft führen. Wir blicken mit Dankbarkeit auf diesen Neuanfang und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre – mit Ihnen, unseren treuen Kundinnen und Kunden.



Voll dabei: Die jungen Talente beim Start am neuen Standort. Fotos: Balke

BALKE

Horexstraße 6 • Bad Homburg

Zweitklässler entdecken die Natur im Kirdorfer Feld

Bad Homburg (hw). Ein besonderer Unterrichtstag im Freien: Die 19 Schüler der Klasse 2b der Maria-Scholz-Schule erlebten kürzlich im Naturschutzgebiet Kirdorfer Feld eine spannende Exkursion. Unter der fachkundigen Leitung eines Lehrerteams sowie dem städtischen Ranger Boris Heinrich tauchten die Kinder in die heimische Natur ein und lernten viel über den Schutz von Tieren und Pflanzen. Auch Bad Homburgs Bürgermeister, Dr. Oliver Jedynak, ließ es sich nicht nehmen, die Gruppe persönlich im Kirdorfer Feld zu begrüßen. Er zeigte sich sehr interessiert an den Eindrücken und Erlebnissen der Kinder. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie sich junge Menschen aktiv mit der Natur beschäftigen und ein Bewusstsein für ihren Schutz entwickeln. Solche Exkursionen sind ein entscheidender Schritt, um künftige Generationen für den nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt zu sensibilisieren“, erklärte Jedynak. Bereits auf dem Weg durch das Naturschutzgebiet sammelten die Kinder Müll, der achtlos weggeworfen worden war, und erfuhren, wie lange es dauert, bis dieser von der Natur abgebaut wird. „Es war für die Kinder ein großer Schock, zu erfahren, dass eine Plastikflasche mehrere hundert Jahre braucht, um zu verrotten“, berichtet der Ranger, der die Gruppe durch das Gebiet führte. „Das hat den Kindern deutlich vor Augen geführt, wie wichtig es ist, auf unseren Müll zu achten und ihn richtig zu entsorgen.“ Auf den Streuobstwiesen entdeckten die Schüler, welche Tiere dort leben, wo sie sich aufhalten und wie abwechslungsreich das Ökosystem ist. Besonders anschaulich wurde das Konzept der „verknüpften Natur“ durch ein gemeinsames Spiel vermittelt: Jedes Kind stellte ein heimisches Tier dar und hielt ein Ende eines Wollfadens. Gemeinsam entstand ein großes Spinnennetz, in dessen Mitte eine Weltkugel lag. Als der Ranger einige Tierarten „verschwinden“ ließ, fielen Fäden aus dem Netz, das zunehmend instabil wurde – die Weltkugel begann zu wackeln. So wurde den Kindern auf spielerische Weise bewusst, wie empfindlich das natürliche Gleichgewicht ist und wie jede einzelne Tier- und Pflanzenart zur Stabilität des ge-

samten Systems beiträgt. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch einer derzeit im Kirdorfer Feld weidenden Schafherde von Schäfer Berbalk aus Waldems. Der Schäfer nahm sich viel Zeit für die Kinder und beantwortete geduldig alle Fragen rund um seine Tiere und deren Arbeit im Naturschutzgebiet. Die Schüler lernten, dass die Schafe nicht nur zur Landschaftspflege beitragen, sondern durch ihr schonendes Grasens wertvolle Lebensräume für Insekten und Pflanzen schaffen. Auch die Hütehunde beeindruckten die Kinder, die staunend beobachteten, wie eng Mensch, Tier und Natur hier zusammenarbeiten. Zum Abschluss des lehrreichen Tages erhielten die Kinder nicht nur eine Urkunde mit dem Titel „Ihr seid jetzt Naturentdecker!“, sondern auch Blumensamen der Stadt, um auch zu Hause ein kleines Stück Natur zu pflegen. Als besonderes Andenken übergab der Ranger der Klasse einen Nistkasten, der auf dem Schulgelände aufgehängt und betreut werden soll. Interessierte, die ebenfalls eine Führung durchs Kirdorfer Feld erleben möchten, können sich per E-mail an: Boris.Heinrich@bad-homburg.de wenden.



Die Grundschüler sind im Kirdorfer Feld der Natur auf der Spur. Foto: Stadt

Willkommens-Café für Eltern mit einem Baby

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Kirdorf/Eichenstahl lädt für Samstag, 8. November, von 14 bis 16 Uhr zum nächsten Willkommens-Café für Eltern mit Baby im ersten Lebensjahr ein. Die Veranstaltung findet im SFZ, Hauptstraße 12, statt. In entspannter Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Gebäck können sich Eltern austauschen, informieren und neue Kontakte knüpfen. Während des Nachmittags stehen Fachkräfte des Stadtteil- und Familienzentrums sowie des Baby-Begrüßungsdienstes für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Sie geben hilfreiche Informationen unter anderem zu folgenden Themen: Angebote, Treffs und Unterstützungen für Familien in Bad Homburg, Alltag mit dem Baby, Anmeldung und Aufnahme in Krippe, Kita oder Tagespflege sowie weitere

Angebote in den Stadtteil- und Familienzentren der Stadt. Gegen 14.30 Uhr überreichen Nelya Petkau-Brodzinska vom Stadtteil- und Familienzentrum und Barbara Martens vom Baby-Begrüßungsdienst den teilnehmenden Familien die Willkommensmappe der Stadt sowie ein kleines Geschenk für das Baby. Beide möchten den jungen Eltern zeigen, dass sie in Bad Homburg gut begleitet und unterstützt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte Familien sind eingeladen, vorbeizukommen und den Nachmittag in geselliger Runde zu genießen. Für Informationen steht das Stadtteil- und Familienzentrum Kirdorf/Eichenstahl unter Telefon 06172-1856145 oder per E-Mail an sfz-kirdorf.hochtaunus@regionale-diakonie.de zur Verfügung.

Bewerbungshilfe für bessere Jobchancen

Bad Homburg (hw). Um Menschen den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern, bieten ab sofort immer dienstags Ehrenamtliche des Caritasverbands Taunus und der Stadt Bad Homburg Unterstützung beim Erstellen eines Anschreibens und eines tabellarischen Lebenslaufs an. Oftmals sind es Sprachhürden oder fehlende digitale Zugänge, die es Menschen schwer machen, sich auf Jobs zu bewerben. Selbst, wenn die Arbeit ohne oder mit wenigen Deutschkenntnissen geleistet werden kann, kommt ohne Bewerbung kein Arbeitsverhältnis zustande. Die ehrenamtlichen Bewerbungsschreiber unterstützen unkompliziert und hilfsbereit. „Unser Ziel ist es, dass alle mit einer fertigen und qualitativ hochwertigen Bewerbung aus dem Unterstützungsgespräch rausgehen. Wir wünschen allen, die kommen, einen guten Job“, so Jürgen Hesse, der viele Jahre Personalverantwortung hatte.

Er hat durch sein ehrenamtliches Engagement maßgeblich zur Entstehung des Projekts beigetragen. „Glücklicherweise unterstützt uns gsm – Coaching und Bildung bei der Schulung der Freiwilligen. So können wir die Menschen, die anfragen, adäquat unterstützen“, so Sandra Varnhorn vom Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld. „Alle, die keine Unterstützung vom Jobcenter oder der Agentur für Arbeit erhalten, können bei uns Hilfe erhalten. Eine passende aktuelle Stellenausschreibung ist allerdings eine wichtige Voraussetzung“, ergänzt Daniel Matuschewski vom Stadtteil- und Familienzentrum Mitte. Die Bewerbungshilfe findet ab dem 21. Oktober, immer dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr, im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietigheimer Straße 24 in Bad Homburg statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 10.11. – 15.11.2025 zu Gast bei Scheurenbrand & Seiler in Bad Homburg



Goldschmuck und Goldmünzen

FOTO: PS

Bad Homburg. Jahrzehntlang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Scheurenbrand & Seiler sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, wel-

ches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ ab-

gestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den

letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR

erzielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

Bares für Wa(h)res bei Scheurenbrand & Seiler
Louisenstraße 48
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-8 56 99 57



Taschenuhr und Silbermünzen

Foto: PS



Zinnkrug und Zinnbecher

Foto: fotolia

Unser Expertenteam:

Werner Boesen,
Goldschmiedemeister

André Brauburger,
Uhrmachermeister

Charbel Issa,
Schmuck- und Uhrenexperte

Philip Gergin,
Uhrenexperte

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 10.11. – 15.11.2025

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch



Silberbesteck-Auflage

Sofort
BARGELD

Sofort
BARGELD

für

für

ZINN

ALTGOLD

SILBER

BRUCHGOLD

SILBERBESTECK-
AUFLAGE

ZAHNGOLD

BERNSTEIN

GOLDMÜNZEN

KORALLE

GOLDBARREN

LUXUSUHREN

GOLDUHREN



Goldschmuck

Silber

Luxusuhren

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

Louisenstraße 48 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172-8 56 99 57 · www.scheurenbrand-seiler.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr



Ausgelassene Stimmung bei der Halloweenparty in der Englischen Kirche. Die Tanzfläche ist gut gefüllt mit gruseligen Gestalten.
Foto: Kara

Tanzende Schatten unter der Kirchendecke

Bad Homburg (Kara). Die Englische Kirche ist schon lange kein Ort stiller Gebete mehr, sondern ein lebendiges Zentrum für Kunst und Kultur. Am vergangenen Wochenende verwandelte sie sich in eine stimmungsvolle Halloween-Disco. Dort, wo einst Kirchenlieder erklangen, tanzten nun Hexen, Vampire und Geister zu den Rhythmen der Hits der 80er- und 90er-Jahre. Schon beim Eintritt wurden die Gäste von einem ungewöhnlichen Anblick empfangen: Über dem gesamten Saal baumelten leuchtende Kürbislaternen, zwischen denen „Papierfledermäuse“ zu fliegen schienen. Von den Balkonen und Säulen herab hingen Girlanden und Luftschlangen mit fröhlichen, aber leicht gruseligen Motiven – grinsende Kürbisgesichter, funkelnde Augen und Geistersilhouetten. Über der Bühne spannte sich ein riesiges Spinnennetz, das im Scheinwerferlicht schimmerte und die perfekte Kulisse für die Party bildete. Die Lichter der Showtechnik spiegelten sich an den alten Steinmauern und verliehen dem Raum einen magischen Glanz. Die Kostüme der Gäste beeindruckten durch Fantasie und Humor. Neben den klassischen Figuren – Dracula, Skelette und schwarze Katzen – stachen bunte Gestalten des mexikanischen „Día de los Muertos“ hervor: kunstvoll geschminkte La Catrinas mit Blumenkränzen im Haar und fröhliche Calaveras. Besonders auffällig war die „Waldhexe“ mit einer Krone aus Zweigen und Moos, umgeben von ihren Hexenfreundinnen. Trotz der

„gruseligen“ Kostüme herrschte eine erstaunlich freundliche Atmosphäre – die Menschen lachten, stießen mit Gläsern an und tanzten ausgelassen. Für die Musik sorgte ein erfahrener DJ, der die Stimmung des Publikums perfekt einschätzte. Er verband gekonnt Hits vergangener Jahrzehnte: von „Sweet Dreams“ der Eurythmics und „Everybody“ von den Backstreet Boys bis hin zu „Dancing Queen“ von ABBA und vielen weiteren. Bei Gloria Gaynors „I Will Survive“ hielt es niemand mehr auf den Sitzen: Die Gäste sangen im Chor mit und erzeugten eine besondere Energie im Raum. „Der DJ war einfach großartig – perfekte Übergänge, fantastische Atmosphäre, man konnte die Tanzfläche gar nicht verlassen!“, schwärmte ein Gast. Besonders beliebt war die Fotobox im Seitenbereich – die Schlange davor riss keine Minute ab. Immer wieder stellten sich die Menschen an, um Fotos mit Freunden zu machen. Die Bilder wurden sofort ausgedruckt, und jeder nahm ein kleines, aber lebendiges Andenken an diesen besonderen Abend mit nach Hause. So verschmolzen Sakrales und Spielerisches, Erhabenes und Unterhaltsames zu einer Einheit. Die Kirche, einst ein Ort der Stille, wurde zum Treffpunkt – einem Ort, an dem Geschichte auf Gegenwart trifft. Vielleicht liegt genau darin die Lebendigkeit der Stadt: in der Fähigkeit, die Vergangenheit zu bewahren und gleichzeitig das Neue zuzulassen.

Meisterwerke für Violine und Klavier

Bad Homburg (hw). Ein besonderes Konzert für Violine und Klavier wird am Mittwoch, 12. November, im Kulturzentrum Englische Kirche dargeboten. Die Violinistin Noémi Zipperling ist unter anderem bekannt durch ihre Mitwirkung im preisgekrönten Aris Quartett und Pianistin Rie Kibayshi spielte bereits in namhaften Konzerthäusern wie der Hamburger Elbphilharmonie und der Alten Oper Frankfurt auf.

Beide Musikerinnen wurden bei zahlreichen Wettbewerben ausgezeichnet. Gemeinsam präsentiert das Duo Noémi Zipperling und Rie Kibayashi Werke von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms und Francis Poulenc. Das Konzert beginnt um 19 Uhr; Karten gibt es zum Preis von 22 Euro (ermäßigt 19 Euro) im Internet unter www.reservix.de und an der Abendkasse.

Eine schöne neue Welt, durchs Künstlerauge gesehen

Bad Homburg (hw). Impulsgeber für den Titel „#schoeneneuewelt“ der diesjährigen Jahresausstellung in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, ist der gleichnamige Roman von Aldous Huxley aus 1932, in dem beschrieben wird, wie eine Regierung versucht, durch Konditionierung eine perfekte Welt zu schaffen.

Kontrolle unterdrückt Kunst

Der Staat reguliert das Glück der streng kontrollierten Gesellschaft durch körperliche Lust. „Schöne neue Welt“ erzählt die Geschichte einer Zivilisation, in der Leiden und Schmerz auf Kosten der persönlichen Autonomie ausgerottet wurden. Übergeordnetes Thema ist die entmenslichende Wirkung staatlicher Kontrolle über das Leben der Bürger von der Geburt bis zum Tod, die Individualität, Kultur und Kunst unterdrückt. Die Geschichte warnt vor zu viel staatlicher Kontrol-

le und betont die Notwendigkeit von Freiheit und Wahlmöglichkeiten für die Menschen. Wer seitens der ausstellenden Künstler auf den Inhalt dieses Romans Bezug nimmt, oder wer sich lieber seine eigene schöne neue Welt erschaffen hat, das erfährt man beim Besuch der Ausstellung. An dieser beteiligen sich Martina Czeran, Sabine Dächert, Marion Dörre, Markus Elsner, Gero Fuhrmann, Eckhard Gehrmann, Margot Hochberger, Yvy, Lutz Krüger, Fanny König, Cornelia Kube-Druener, Stephan Kühne, Gunda Lindner, Margit Matthews, Helga Niederndorfer, Vera Pardemann, Uta Riek, Paul A.Royd Bianca Scheich, Marina Sinjeokov-Andriewsky, Christa Steinmetz, Dimitri Vojnov, Harald Weber, Myeong-Ja Zimmerer. Die Ausstellung „#schoeneneuewelt“ in der galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, ist noch bis Sonntag, 23. November, jeweils mittwochs und samstags von 15 bis 18 Uhr, sowie sonntags von 12 bis 18 Uhr zu sehen.



Das Bild von Cornelia Kube-Druener ist nur eines von vielen Werken die zurzeit unter dem Titel „#schöneeneuewelt“ in der Galerie Artlantis zu sehen sind.
Foto: Galerie Artlantis

Wann schweigen endlich die Waffen?

Bad Homburg (hw). Der Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann schildert am Freitag, 14. November, ab 15.30 Uhr im Rind'schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, aus eigenem Erleben die letzte Kriegswihnacht 1944. Als die Front immer näher rückte, blieben bohrende Fragen ohne Antwort: Warum gebietet der allmächtige Gott dem mörderischen Krieg kein Ende? Warum lässt er das sinnlose Sterben Unschuldiger zu? Nie war die Frie-

denssehnsucht größer als damals, als unter mickrigen Christbäumchen als Geschenke ein Paar Fingerhandschuhe, eine Tüte Waffelbruch, zwei ausgediehnte Tennisbälle, Marzipankügelchen aus Grieß, Kunsthonig, Magermilch und Pellkartoffeln und ein Paar Straßenschuhe mit genagelten Sohlen standen. Zu diesem berührenden Vortrag sind Gäste und Zeitzeugen willkommen.

125 Jahre Saalburg – Des Kaisers neues Kastell

Bad Homburg (hw). Ein Ort, an dem römische Legionäre und Kaiser Wilhelm II. gleichermaßen Geschichte schrieben: Das Römerkastell Saalburg ist seit über einem Jahrhundert ein Wahrzeichen des Hochtaunus – und feiert 125 Jahre Wiederaufbau. Der Vortrag „Taunus anno dazumal: Des Kaisers neues Kastell“ lädt dazu ein, die faszinierende Geschichte dieses einzigartigen Ortes neu zu entdecken. Felix Burghardt und Alexander Maser von Hesstory beleuchten bekannte und weniger bekannte Facetten der rund 2000-jährigen Vergangenheit – von der militärischen Bedeutung des Limes bis zu den kuriosen Seiten des Wiederaufbaus. Warum wurde die Saalburg überhaupt rekonstruiert? Welche Ideen steckten dahinter? Und trug der Kaiser tatsächlich Toga? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es am Mittwoch, 12. November, von 19.30 bis 21 Uhr in der Stadtbibliothek. Der Eintritt kostet 12 Euro an der Abendkasse, eine Anmeldung ist bei der Volkshochschule Bad Homburg per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de oder im Internet unter www.vhs-badhomburg.de/tad möglich.

Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Von rustikal bis fein –
Die Gastronomie lädt ein

Der Herbst schmeckt gut

Der Wald verwandelt sich in ein buntes Farbenmeer, die Felder sind abgemäht und dürfen über Winter ruhen. Die Temperaturen sinken. Wer jetzt entsprechend gekleidet und mit festem Schuhwerk in der Natur unterwegs ist, wird mit herbstlichen Landschaften belohnt. Und was macht im Anschluss an einen Ausflug übers Land oder einem Bummel durch die Stadt besonders gute Laune? Jeder kehrt im Herbst gerne in eine gemütliche Gaststube ein, um in angenehmer Atmosphäre, die Köstlichkeiten dieser Jahreszeit zu genießen. Denn Herbstzeit ist Feinschmecker-Zeit. Jetzt stehen auf den meisten Speisekarten leckere Gans- und Wildgerichte. Dazu schmecken Knödel in jedweder Form, Preiselbeeren, Rot- oder Rosenkohl,

Apfelkompott, Maronenpüree und Co. Wer diese Köstlichkeiten in der Weihnachtszeit in einem Restaurant genießen möchte, sollte jetzt schon reservieren.

ม๊าย ไท

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktaillassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de



Die Clown Doktoren bei der Zonta-Benefiz-Soirée in der Englischen Kirche. Foto: Zonta

Bei ihnen ist jeder Auftritt einmalig

Bad Homburg (hw). Dieser Abend wird eine Premiere. So viel ist sicher, denn die Musiker der Walk-a-Tones haben keine Standard-Playlist, sondern lassen sich vom Publikum inspirieren. „Musik hautnah“, so ihre Devise. Sie bewegen sich mit ihren Instrumenten zwischen den Gästen und nehmen die Reaktionen auf. So entsteht spontan ein Crossover-Programm mit Evergreens aus Klassik, Jazz, Rock und Pop.

Zu erleben ist die „Walking Band“ aus Frankfurt am Sonntag, 16. November, um 18 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche bei der

Zonta-Benefiz-Soirée zugunsten der Clown Doktoren.

Im Eintrittspreis von 50 Euro sind Begrüßungssekt, Fingerfood und ein Los für die Tombola mit attraktiven Preisen enthalten. Der Reinerlös der Benefiz-Soirée kommt in vollem Umfang dem Verein „Die Clown Doktoren“ zugute. Auch die Clowns treten an diesem Abend mit ihrem bunten Programm auf. Eintrittskarten können beim Förderverein Zonta Club Bad Homburg per E-Mail an: foerderverein@zonta-bad-homburg.de bestellt werden.

Infoabend an der Humboldtschule

Bad Homburg (hw). Alle Eltern, die vor der Wahl der weiterführenden Schule für ihr Kind stehen und sich über die vielfältigen Angebote der Humboldtschule informieren möchten, sind zum Informationsabend am Mittwoch, 26. November, um 19.30 Uhr in die Aula der Schule eingeladen.

An diesem Abend stellt das Schulleitungsteam den musikalischen und bilingualen Schwerpunkt sowie die Sprachenfolge vor.

Darüber hinaus gibt es Einblicke in das Schulprofil einer Unesco-Projektschule und das Ganztagsangebot, das neben Mittagsverpflegung und Hausaufgabenbetreuung auch unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften umfasst.

Weitere Informationen zum Übergang auf die Humboldtschule finden Interessierte auf der Schulhomepage unter www.humboldt.schule.de.



Die Teilnehmer der Schulung für die sogenannten „SeniorPartner“. Foto: C. Knoll

Lions-Club „Weißer Turm“ fördert Schulprojekt JUSTament

Bad Homburg (how). Wie gelingt Jugendlichen der Übergang von der Schule ins Erwachsenenleben? Antworten darauf gibt das Projekt „JUSTament“ des Vereins für Internationale Jugendarbeit Frankfurt (vij) mit Sitz in Oberursel. Vertreter des Lions Club Bad Homburg „Weißer Turm“ informierten sich jetzt in Oberursel im Rahmen einer Fortbildung über das Schulprojekt und die Verwendung der Lions-Fördermittel.

Rund 20 Teilnehmer nahmen an der Schulung für die sogenannten „SeniorPartner“ teil – ehrenamtliche Mentoren, die Schüler aus 8. und 9. Haupt- und Realschulklassen über ein Schuljahr hinweg begleiten.

„JUSTament“ ist aktuell an sechs Schulen im Hochtaunuskreis mit insgesamt 50 „SeniorPartnern“ vertreten. Der größte Standort ist die Gesamtschule am Gluckenstein in Bad Homburg, wo derzeit 18 „SeniorPartner“ mehr als 100 Jugendliche betreuen. Die „SeniorPartner“ – meist Ruheständler mit langjähriger Berufs- und Lebenserfahrung – unterstützen die Jugendlichen bei der Ent-

wicklung von Kompetenzen im Berufs- und Erwachsenenleben. Dazu gehören die Unterstützung im Bewerbungsprozess ebenso, wie die Überlegung, was das „Leben“ eigentlich kostet und wie man mit Geld umgeht.

„Viele unserer Ehrenamtlichen sagen: Ich hatte Glück im Berufsleben und einen Mentor an meiner Seite – davon möchte ich etwas zurückgeben“, erklärt Claudia Scheuvs, stellvertretende Vorsitzende des vij mit langjähriger Erfahrung im Personalbereich.

Damit die „SeniorPartner“ gut vorbereitet sind, finanziert der Lions-Club Fortbildungen nach dem Konzept Lions-Quest, dem internationalen Lions-Programm zur Förderung sozialer Kompetenzen. Die Lions-Quest-Geschäftsstelle in Wiesbaden vermittelt dafür zertifizierte Trainer, die die Schulungen vor Ort durchführen.

„Es ist beeindruckend zu sehen, mit welcher Professionalität und Herzenswärme hier gearbeitet wird“, sagte Präsident Gregor Maier anschließend. „Dieses Engagement ist gelebte Verantwortung – dafür stehen die Lions.“

Adventssoiree junger Künstler

Bad Homburg (hw). Der Diskussionskreis Taunus ist ein gemeinnütziger Verein für Frauen. Dieser lädt für Sonntag, 14. Dezember, zu seiner Adventssoiree in die Englische Kirche ein. Jungen Künstlern soll dort eine Plattform geboten werden, ihr Können der Öffentlichkeit vorzustellen. Der Eintritt ist frei.

Homburg-Vortrag

Bad Homburg (hw). Heidi Delle lädt ein zu einem Vortrag mit dem Titel „Bad Homburg von A bis Z“ weiter. Am Dienstag, 11. November, können Interessierte ihr von 19.30 Uhr an im Kurhaus auf einen bebilderten Streifzug durch die Stadt folgen. Der Eintritt ist frei.

Wanderung

Bad Homburg (hw). Die Wanderer des TSV Ober-Erlenbach treffen sich am Sonntag, 9. November, um 9 Uhr an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße. Von dort geht es mit den eigenen Pkws zum Parkplatz Station Saalburg/Lochmühle. Wanderführer Harald Tripp führt ab dort eine rund zehn Kilometer lange Wanderung zunächst hinauf zur Ruine des ehemaligen römischen Wachpostens auf dem Benner Pfad. Weiter auf oder nahe alter Handelswege führt die Route zum Ziel „Säunickels Kleiderschrank“. Wieder am Parkplatz angekommen fahren die Wanderer zum Landgasthof Saalburg, wo der Mittagstisch wartet.

Henrich GmbH – Ihr Partner für Wärmedämmung & Innenausbau

Frühjahrsaktion 2026 für Privatkunden!
Profitieren Sie von attraktiven Angeboten in Usingen und Umgebung (bis 100 km).

- Unsere Leistungen:**
- Wärmedämmung (WDVS / Fassadendämmung)
 - Innenausbau & Trockenbau
 - Keller- und Dachbodendämmung
 - Betonsanierung & Bodenbeschichtung
 - Estrich- und Gerüstarbeiten
 - Asbestsanierung (TRGS 519-zertifiziert)

Warum Henrich GmbH?

- ✓ Über 25 Jahre Erfahrung
- ✓ Mehr als 300 erfolgreiche Projekte
- ✓ Fachkundige Beratung durch Diplom-Ingenieure
- ✓ Termintreue und hohe Ausführungsqualität

Unsere Partner:
Sto | Knauf | Hilti | Weber | Triflex | Caparol | Isover | Röben | Feldhaus | Greiner

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite:
www.henrich-gmbh.de

Henrich GmbH – Innovation im Bau seit 1999
Rudolf-Hell-Straße 5 | 61273 Wehrheim
06081 / 587520 | info@henrich-gmbh.de



Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennenlern-Termin buchen.
15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online

www.successfully-coached.com





deutscher verband für coaching & mentoring

Die Suchmaschine im Buchformat.



Jetzt in Deiner Hauspost: Die neuste Ausgabe von Das Örtliche für Bad Homburg und Friedrichsdorf.

 Ihr Verlag Das Örtliche

Das Örtliche
www.dasoertliche.de



Die stattliche Rotfichte schmückt den Kurhausvorplatz und wird noch mit einer Lichterkette versehen. So kommt weihnachtliche Stimmung auf. Foto: Stadt

Habemus Weihnachtsbaum

Bad Homburg (hw). Er ist 40 Jahre alt, rund 15 Meter hoch, bringt stolze vier Tonnen auf die Waage und stammt aus dem Vogelsberg – genauer gesagt aus der Nähe von Rudingshain: Bad Homburgs Weihnachtsbaum ist auf dem Kurhausvorplatz angekommen. Ein untrügliches Zeichen, dass die Adventszeit vor der Tür steht. Am Donnerstag, 30. Oktober, hatte die schöne Rotfichte ihre eineinhalbstündige Anreise absolviert und wurde vor dem Kurhaus aufgestellt. Ausgewählt wurde sie von Betriebshof-Mitarbeiter Thilo Kappus, der gemeinsam mit der Fritzges Forstwirtschaft für das Fällen, den Transport und das fachgerechte Aufstellen verantwortlich zeichnete – ein Zusammenspiel von Erfahrung, Präzision und Teamarbeit. In den kommenden Tagen werden schließlich noch die LED-Leuchtstränge mittels Wickeltechnik um die Äste gelegt, so dass der Baum in der besinnlichen Zeit erstrahlen kann. „Jetzt kann die Adventszeit kommen“, freut sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Es gibt

noch eine weitere gute Nachricht: Nach drei Jahren ohne steht von Freitag, 31. Oktober, an auch am Europakreisel wieder ein Weihnachtsbaum – nicht minder groß und ebenfalls aus dem Vogelsberg stammend. Hier gebührt der Dank der Spielbank Bad Homburg, die diesen Baum gesponsert hat. „Ich will noch nicht zu viel verraten, aber was den Schmuck für den Weihnachtsbaum am Europakreisel angeht, dürfen die Bürger gespannt sein; da haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen“, sagt Kurdirektor Holger Reuter. Weitere Bäume im Stadtgebiet werden vom 4. November an in Ober-Erlenbach (Erlenbachhalle), Ober-Eschbach (Philip-Schäfer-Platz, Gonzenheim (Vereinshaus), Kirdorf (Kirdorfer Kreuz), Dornholzhausen (Brunnen Riccarda-Huch-Straße), Gartenfeld (Bestandsbaum), Bahnhofsvorplatz und am Marktplatz aufgestellt. Auch diese Bäume werden selbstverständlich mit LED-Leuchtsträngen geschmückt. Das gilt auch für den „Bestandsbaum“ am frisch sanierten Gotischen Haus.

Festliche Stimmung am Europakreisel

Bad Homburg (a.ber). „Was für ein schöner Baum!“ und Daumen hoch: das waren die Reaktionen vieler Passanten, die in der vergangenen Woche der Errichtung eines großen Christbaumes auf der Verkehrsinsel im Europakreisel zuschauten. Auch die Mitarbeiter des städtischen Betriebshofes, die mit einem Kran angerückt waren, um den prächtigen Kaventsmann aus dem Vogelsberg vom Lastwagen zu heben und langsam hochzogen, hatten ein freudiges Lächeln auf den Gesichtern, als sie die große Zustimmung der Bürger bemerkten. Mehrere Jahre hatten nicht nur die Gonzenheimer, sondern auch andere Bad Homburger, die den stark frequentierten Kreisel im Süden der Innenstadt passierten, auf den fünf Straßen zulaufen und an dem Geschäfte und Büros liegen, auf einen Weihnachtsbaum verzichten müssen. „Es muss gespart werden“, hieß es dazu immer wieder aus dem Rathaus. Die Bürgerin Hiltrud Hauck indes hatte nicht lockergelassen und Oberbürgermeister Hetjes diesen Spätsommer schließlich persönlich angesprochen – und damit dem vielfachen Wunsch Ausdruck verliehen: auf den Europakreisel, einen zentralen Platz in der Kurstadt,

den auch so viele Auswärtige beim Besuch der Stadt durchfahren oder durchlaufen, gehört endlich wieder ein Christbaum, der für Freude in der Advents- und Weihnachtszeit sorgt! OB Hetjes setzte daraufhin selbst die Hebel in Bewegung, um Sponsoren für den grünen XXL-Tannenbaum zu finden; für die Aufstellung sorgte nun die Stadt. „Ganz ganz große Freude!“, kommentierte Hiltrud Hauck ihr gelungenes Zusammenwirken mit dem Stadtoberhaupt. Der beleuchtete Tannenbaum, erstmals im 16. Jahrhundert im Elsass zu finden, setzte sich im 19. Jahrhundert als mit Kerzen, christlichen Figuren und anderem Beiwerk geschmückter Weihnachtsbaum durch, der seitdem traditionell zum Volksbrauch in Deutschland gehört. Die Stadt Bad Homburg sorgt jedes Jahr dafür, dass auf Plätzen im gesamten Stadtgebiet diese Symbole des hohen christlichen Festes stehen. Wenn die Lichterketten, die um den Europakreisel-Christbaum drapiert werden, dann schließlich die Advents- und Weihnachtszeit in wenigen Wochen endlich wieder einläuten, wird sich jeder, der vorbeikommt, über das weithin sichtbare Leuchten freuen können.



Seit ein paar Jahren musste gespart werden, aber in diesem Jahr strahlt wieder ein Christbaum auf dem Europakreisel. Foto: a.ber

Lichterglanz in der Kurstadt

Bad Homburg (hw). Neuigkeiten gibt es auch rund um den Romantischen Weihnachtsmarkt am Schloss: In diesem Jahr erstrahlt der schönste Weihnachtsmarkt der Region in einem noch festlicheren Glanz. „Das neue Beleuchtungskonzept setzt auf großzügige LED-Lichterketten in Kombination mit Tannengirlanden, die den Hütten eine besonders einladende Ausstrahlung verleihen“, erklärt Ketty Urbani vom Stadtmarketing. Die bisherigen Tannenzapfen-Lichter werden durch eine warme, stimmungsvolle Illumination ersetzt, die für ein Mehr an Behaglichkeit sorgt und den Schlossplatz in ein funkelndes Wintermärchen verwandelt. „Zugleich wird die Gestaltung an das neue Lichtkonzept der Hütten in der Innenstadt angepasst. So entsteht ein einheitliches Gesamtbild, das die Weihnachtsstadt als stimmiges Ganzes erlebbar macht und die festliche Atmosphäre von der Louisenstraße bis hinauf zum Schloss harmonisch verbindet“, erläutert die Leiterin des Stadtmarketings, Nina Gerlach. Auch darüber hinaus hat sich in Bad Homburg in den vergangenen Jahren viel Adventliches getan: Im vergangenen Jahr wurde die Weihnachtsbeleuchtung erweitert. Der Waisenhausplatz präsentiert sich nun mit einer neuen, stimmungsvollen Inszenierung. Die modernen „Snowball“-Lichtelemente strahlen in warmweißem Licht, sind aus nachhaltigen Materialien gefertigt, werden fair in Eu-

ropa produziert und sind dank LED-Technik besonders energieeffizient sowie wetterfest. Realisiert wurde das Projekt im Rahmen von „Licht lockt Leute“ und durch das Förderprogramm Zukunft Innenstadt des Landes Hessen unterstützt. Bereits 2016 hat die Stadt Bad Homburg begonnen, die komplette Festbeleuchtung sukzessive auf LED umzustellen. Zunächst wurden alle Lichterketten und bestehenden Leuchtelemente mit LED-Birnen ausgestattet. Anschließend erhielten die großen Weihnachtsbäume in den Stadtteilen statt Kerzenbeleuchtung moderne, warmweiße LED-Lichterketten. Neue Elemente werden seitdem ausschließlich mit LED-Technik angeschafft. Seit 2020 bereichert rund um den Brunnen am Kurhausplatz ein funkelnder Weihnachtswald mit etwa 40 Tannenbäumen die festliche Stimmung. Ergänzt wird das Ensemble durch einen beeindruckenden Weihnachtsbaum, der das Herzstück der Beleuchtung bildet. Bestehende Anlagen werden dabei kontinuierlich modernisiert und nach Möglichkeit aufgerüstet, sodass sie stets den neuesten technischen Standards entsprechen und für ein stimmiges, harmonisches Gesamtbild sorgen. Mit dieser konsequenten Weiterentwicklung setzt Bad Homburg nicht nur auf eine festlichere und wärmere Atmosphäre, sondern auch auf Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Langlebigkeit.



Auf dem Waisenhausplatz wurden bereits im vergangenen Jahr die „Snowball“-Lichtelemente aufgehängt, die die Stadt noch weihnachtlicher erscheinen lassen sollen. Foto: csc

Winter-Workshops in der Kinderkunstschule

Bad Homburg (hw). Das Jahresende und die Weihnachtszeit nahen und die Kinderkunstschule hat sich einiges ausgedacht, um Jungen und Mädchen diese Zeit kreativ zu versüßen. Neu ist dabei ist ein Workshop-Angebot am späten Donnerstagnachmittag. Die Illustratorin Isabel Machhaus und der junge Künstler Lennart Gerstenberger werden in zwei beziehungsweise vier Terminen neue Impulse geben und spannende Techniken zeigen. Weihnachtszauber mit Tusche und Feder heißt das Angebot am Donnerstag 13., und 20. November. Jeweils von 17.30 bis 19 Uhr können die Teilnehmer in die wunderbare Welt der Tuschezeichnung eintauchen. In diesem Technik-Workshop mit der Illustratorin Isabel Machhaus lernen die Kinder eine alte und faszinierende Zeichentechnik kennen: das Zeichnen mit Tusche und Feder. Sie erfahren, wie man die Feder richtig hält, die Tusche dosiert und wie aus Linien und Punkten Tiefe und Plastizität und schließlich ein lebendiges Bild entsteht. Gemeinsam wird ein weihnachtliches Motiv mit ganz besonderem Tintenzauber gestaltet. Für den Kurs mit zwei Terminen entstehe Kosten von 70 Euro. Das Angebot ist für Kinder ab acht Jahre geeignet. Winterwunder mit Salz und Aquarell heißt der zweite Workshop mit Illustratorin Isabel Machhaus am Donnerstag 27. November und 4. Dezember, jeweils von 17.30 bis 19 Uhr. Dort geht es um eine magische Maltechnik, bei der Salz und Wasserfarben miteinander zauberhafte Effekte entstehen lassen. Wenn die Farben auf Papier treffen und das Salz seine Kristalle bildet, entstehen wie von selbst Schneeflocken und frostige Muster – perfekt für ein stimmungsvolles Wintermotiv. Auch

hier werden für zwei Termine 70 Euro berechnet. Kinder ab acht Jahren können mitmachen. Der junge Künstler Lennart Gerstenberger kommt am Donnerstag 11., und 18. Dezember sowie am 15., und 22. Januar 2026 jeweils von 17.30 bis 19 Uhr zu Besuch in die Kinderkunstschule. Mitgebracht hat er einen Workshop, der unter dem Motto „Happy Accident“ steht. Gerstenberger erklärt, wie der Zufall als Glück verstanden und als Mittel in der Kunst eingesetzt werden kann. Verschiedene Techniken mit unterschiedlichen Medien sollen das künstlerische Repertoire erweitern und bereichern und neue kreative Impulse geben. Die Kosten betragen 120 Euro für vier Termine. Auch dieser Kurs ist für Kinder ab acht Jahre geeignet. Um weihnachtliches Upcycling geht es beim Angebot am Freitag, 5. Dezember, von 17 bis 19 Uhr. Aus alt machen die Kinder neu, aus Müll wird Kunst. Aus Getränkedosen und mehr zaubern sie Nussknacker und andere lustige Gesellen. Kursleiterin ist Ulrike Göring. Die Kosten betragen 80 Euro. In die weihnachtliche Filzwerkstatt sind Jungen und Mädchen ab acht Jahre schließlich am Freitag, 12. Dezember, von 17 bis 19 Uhr in die Kinderkunstschule eingeladen. Es werden tierische Garderobenhaken gefilzt. Ob Tiger oder Reh, Fuchs oder Wolf – die Fantasie kennt keine Grenzen. Alle Workshops werden ab dem angegebenen Mindestalter altersübergreifend gestaltet. Anmeldung ab sofort per E-Mail an fantasie@kinderkunstschule-hg.de. Die Preise sind inklusive Material und Mehrwertsteuer.



Winterstimmung im Freilichtmuseum Hessenpark.

Foto: Harald Kalbhenn

Winteröffnungszeiten im Freilichtmuseum Hessenpark

Hochtaunus (how). Am 31. Oktober endete im Freilichtmuseum Hessenpark die Hauptsaison. Vom 1. November bis zum 28. Februar hat das Museum ausschließlich an den Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Einlass erfolgt im Winter bis 16 Uhr. An Heiligabend und Silvester bleibt der Hessenpark geschlossen.

Bis Ende Februar können Besucher, samstags, sonn- und feiertags, die historischen Häuser besichtigen, Spaziergänge im weitläufigen Gelände unternehmen und das angebotene Winterprogramm genießen. Im Veranstaltungskalender findet sich die beliebte Winterveranstaltung „Von der Sau zur Worscht“ am Sonntag, 9. November, von 11 bis 16 Uhr, jahreszeitlich passende Thementage und verschiedene Handwerksvorführungen. Im Rahmen des winterlichen „Hoflebens 1910“ wird das kürzlich wiedereröffnete Wohnhaus aus Nieder-Gemünden in Szene gesetzt, offene Stuben bieten Wärme an ungemütlichen Wintertagen – auch in der kalten Jahreszeit hat das Museum einiges zu bieten.

An den ersten drei Adventswochenenden steht das neu entwickelte Angebot „Advent im Museum“ auf dem Programm: Geschmückte Wohnstuben aus verschiedenen Zeiten, alte

Bräuche und Geschichten, traditionelles Handwerk, Bastelangebote, liebevoll ausgesuchte Geschenkartikel, leckeres Essen und Glühwein machen den Museumsbesuch in der Adventszeit zu einem besonderen Erlebnis. Es gelten die regulären Eintrittspreise, der Museumsmarktplatz ist an diesen Wochenenden nur für Abholungen kostenfrei zugänglich. An allen anderen Winterwochenenden können Besucher, die nur zum Einkaufen oder Einkehren auf den Marktplatz möchten, an der Kasse Bescheid geben und erhalten freien Zugang. Das Wirtshaus „Zum Adler“ ist noch bis zum 28. Dezember samstags von 11.30 bis 21.30 Uhr und sonntags von 11.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Am ersten und zweiten Feiertag gibt es von 10 bis 14 Uhr einen Weihnachtsbrunch. Anmeldungen werden bereits unter info@hepa-gastro.de entgegengenommen. Im Januar und Februar hält dann das Hotelrestaurant „Marktplatz 11“ samstags und sonntags von 11.30 bis 17.30 Uhr ein gastronomisches Angebot für Besucher bereit. Die Öffnungszeiten der Geschäfte rund um den Marktplatz finden Interessierte unter www.hessenpark.de. Der Hessenpark-Museumsladen ist von November bis Februar zu den regulären Öffnungszeiten des Freilichtmuseums zugänglich.

Erneuerung der Fahrbahndecke auf der A661

Bad Homburg (hw). Die Niederlassung West der Autobahn GmbH führt von Freitag, 7. November, 22 Uhr bis Montag, 10. November 2, circa 4 Uhr eine Sanierung der Fahrbahndecke auf der A661 in Fahrtrichtung Oberursel-Nord durch.

Während der Arbeiten wird die A661 zwischen dem Bad Homburger Kreuz und der Anschlussstelle Oberursel gesperrt. Es werden folgende Umleitungen eingerichtet: Verkehr aus Kassel (A5) folgt der Umleitung über die U30 ab AS Friedberg zur Anschlussstelle Oberursel.

Verkehr aus Frankfurt (A5) nutzt die Umleitung über die U20 ab dem Nordwestkreuz

Frankfurt zur Anschlussstelle Oberursel. Verkehr auf der A661 aus Frankfurt wird über die U22 ab Anschlussstelle Frankfurt-Nieder-Eschbach zur Anschlussstelle Oberursel umgeleitet.

Die A661 in Richtung Oberursel-Nord ist ab der Anschlussstelle Oberursel wieder befahrbar. Die Sanierung ist der letzte Abschnitt der Fahrbahnerneuerung zwischen dem Autobahnkreuz Bad Homburg und der Anschlussstelle Oberursel-Nord in Fahrtrichtung Westen.

Die Arbeiten sind notwendig, da die Fahrbahn in schlechtem Zustand ist und vor dem Winter saniert werden muss.

CDU will bürgerfreundliche Lösung beim Stromnetzausbau

Bad Homburg (hw). Die Stadt steht vor wichtigen Entscheidungen im Zuge des Hochspannungsnetzausbaus im Rhein-Main-Gebiet. Durch die Energiewende wird Frankfurt zu einem zentralen Netzknotenpunkt – mit erheblichen Auswirkungen auf die umliegenden Kommunen. Für eines der notwendigen Umspannwerke im Frankfurter Norden stehen mehrere Standorte im Raum, darunter ein Standortvorschlag komplett auf Bad Homburger Gemarkung im Bereich Taunengraben (Ober-Eschbach) sowie eine Alternative im Drei-Städte-Eck (Frankfurt/Oberursel/Bad Homburg) im Bereich des mittelalterlichen Bergwerks „Gnade Gottes“ auf Oberurseler Seite der A 661 direkt am Bad Homburger Kreuz.

Die CDU Fraktion bezieht dazu eine klare Position: „Der Standort Taunengraben wäre eine massive und unvermittelbare Belastung für Ober-Eschbach – insbesondere mit Blick auf die Natur und die Naherholung. Der Standort ‚Gnade Gottes‘ ist eindeutig die verträglichere Lösung, da er den größten Abstand zur Wohnbebauung besitzt und die Belastung für alle Kommunen minimiert. Wir unterstützen unsere Stadt ausdrücklich dabei, genau diese Lösung durchzusetzen – auch wenn wir wissen, dass die Kommunen bei diesen Fragen leider kaum Mitspracherecht haben“, betont der CDU-Fraktionsvorsitzende im Stadtparlament Dr. Clemens Wolf.

Auch die geplante Neutrassierung der Hochspannungsleitungen sorgt aktuell für Diskussionen, da die Stadt aufgefordert wird, hierzu eine Stellungnahme abzugeben. Da die bisherige Trasse, die entlang der A 5 auf

Frankfurter Seite verläuft, aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben nicht in gleicher Form erneuert werden darf, droht eine neue Linieneinführung mit zwei Strommasten auf Bad Homburger Gemarkung – oberhalb des Taunengrabens in Ober-Eschbach. „Es ist kaum vermittelbar, dass eine Leitung jahrzehntelang bestehen durfte, nun aber bei einer Modernisierung nicht mehr genutzt werden kann, dies aber sehr wohl nördlich davon stattfindet. Dass stattdessen zwei Autobahnquerungen und neue Masten auf Ober-Eschbacher Seite entstehen sollen, ist den Bürgern nicht zuzumuten“, erklärt Stephan Zalud, Vorsitzender der CDU Ober-Eschbach und Sprecher der CDU-Fraktion in Ober-Eschbach.

Die CDU begrüßt daher die Initiative des Ortsbeirats, die den Magistrat auffordert, in der Stellungnahme an das Regierungspräsidium zur Bundesnetzplanung klar auf das NOVA-Prinzip zu verweisen („Netzoptimierung vor Verstärkung vor Ausbau“). Konkret soll geprüft werden, ob die bestehende Trasse technisch ertüchtigt werden kann, anstatt sie vollständig zu verlegen. Dies wäre die bürgerfreundlichste Lösung, da der bisherige Verlauf überwiegend entlang gewerblicher Bereiche – etwa im Umfeld des Frischezentrums – verläuft und somit deutlich weniger Menschen betrifft.

„Wir stehen zur Energiewende. Aber sie muss so umgesetzt werden, dass die Belastungen fair und – in diesem Fall – clever verteilt werden. Wir erwarten, dass die berechtigten Interessen unserer Stadt bei den anstehenden Entscheidungen klar berücksichtigt werden“, so Wolf abschließend.

Expertenführung „Mieder, Bleiweiß, falsche Locken“

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Sonntag, 9. November, um 11 Uhr eine Expertenführung im Schloss Bad Homburg. Thomas Aufleger, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Museen der SG, führt durch den Königsflügel und berichtet den Teilnehmern der Veranstaltung „Mieder, Bleiweiß, falsche Locken“ von der Mode und den Schönheitsidealen bei Hofe.

Kleidung war jahrhundertlang weit mehr als nur „chic“: An ihr ließen sich politische und ökonomische Interessen ebenso ablesen, wie

Rang, Geschlecht oder Familienstand der Träger. Bei dem einstündigen Rundgang entdecken die Teilnehmer Kunstwerke, die den Wandel von (nicht immer bequemer) Mode und (nicht immer ungefährlichen) Schönheitsidealen im Laufe der Jahrhunderte aufzeigen, und erkunden, was es mit Redewendungen wie der „vornehmen Blässe“ auf sich hat. Die Teilnahme an der Expertenführung kostet 12 Euro, ermäßigt 9 Euro. Ein Ticket kann im Internet unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen erworben werden.

Neue Rechtsabbiegerspur am Südring

Bad Homburg (hw). Seit Anfang der Woche haben am Südring die Bauarbeiten für eine freie Rechtsabbiegerspur von der Kalbacher Straße auf den Südring begonnen. Die Dauer der Maßnahme beträgt voraussichtlich sieben Wochen. Die Einrichtung der Baustelle erfolgte bereits am Freitag, 31. Oktober, durch eine Verkehrssicherungsfirma.

Zu Beginn der Arbeiten wird auf dem Südring eine sogenannte Zweirichtungsfahrbahn eingerichtet. Während der gesamten Bauzeit ist kein Linksabbiegen vom Südring in die Straße Am Grünen Weg möglich. Eine entsprechende Umleitung wird ausgeschildert. Auch

das Ausfahren von der Kalbacher Straße auf den Südring ist während der Bauzeit nicht möglich. Hier erfolgt die Umleitung über die Straße Am Grünen Weg. Das Rechtsabbiegen vom Südring in die Straße Am Grünen Weg ist dagegen dauerhaft möglich.

Im zweiten Bauabschnitt kommt es bei der Herstellung des freien Rechtsabbiegers zu einer Engstelle, der Verkehr wird dann über eine Ampel geregelt.

Die Stadt bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen und empfiehlt, den Baustellenbereich weiträumig zu umfahren.

Markenmöbel, Musterküchen, Leuchten, Heimtextilien & Teppiche

bis zum

Preis

1/2

RADIKAL REDUZIERT

RÄUMUNGS-PRÄMIE

+ 200€

ZUSÄTZLICH auf alle Möbel, Küchen & Teppiche*

Alles muss raus!



MATRATZEN-AKTION

2 kaufen, 1 bezahlen**

2:1

stelzer

MÖBEL KONZEPTE KÜCHEN

Alle Abb. sind Musterbeispiele. Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. *Gültig bis 14 Tage nach Erhalt des Werbemittels, ab 4.000 Euro Einkaufswert. Nur eine Prämie p.P./Kauf. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. **Auf ein ausgesuchtes Sortiment. Solange der Vorrat reicht.

Stelzer Möbel GmbH Bahnstraße 19 • 65779 Kelkheim • Fon 06195 992550 • www.stelzer-moebel.de • Sonder-Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10–18.30 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

Wir testen Kinder täglich auf:

- LRS / Legasthenie
- Dyskalkulie
- Konzentration
- Intelligenz

Praxis für Lerntherapie Steffens
Termin: 06172 / 2677766
info@lerntherapie-steffens.de · www.lerntherapie-steffens.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

www.taunus-nachrichten.de

Jochen Günther singt zeitlos schöne Songs

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Zeitlos schöne Songs“ stellt Jochen Günther am Freitag, 21. November, in der evangelischen Waldenserkirche Dornholzhausen sein neues Oldie-Programm vor, mit Stücken von den Bee Gees über Simon & Garfunkel bis hin zu Neil Diamond. Viele Lieder dürfen gerne mitgesungen werden. Von 1994 bis 2012 begleitete Jochen Günther als Sologitarrist Graham Lewis aus Preston, England, auf seiner Tournee durch Deutschland. Im Herbst 2008 gründete er das Pop/Rockduo „Pretty Lies Light“. Paral-

lel dazu begleitet er seit 2014 Anna Offen auf ihrer Tour mit Songs von Adele bis Norah Jones. Das SWR-Fernsehen lud die Musiker bereits zur „Sonntagstour“ und zu „Kaffee oder Tee“ ein. Die Zuhörer erwartet ein interessanter Abend mit unterschiedlichsten musikalischen Nuancen. Das Konzert in der evangelischen Waldenserkirche beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei; der Musiker bittet um eine Spende am Ausgang. In der Pause verkauft die Kirchengemeinde Getränke und kleine Knabbereien.

Eine Hommage an Coco Schumann

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 15. November, ist das Powerhouse Swingtett unter der Leitung von Wolfgang Zöll zu Gast in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde – in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus (GCJZ). Der jüdische Jazzmusiker Coco Schumann hatte 2007 – also erst Jahrzehnte nach seinen traumatischen Erlebnissen in einem Konzert-

rationslager – sein Buch „Ghetto Swinger“ veröffentlicht. Ein Werk von berührender Wirkung, in dem trotz des schwierigen Themas eine gewisse Leichtigkeit mitschwingt. In einer einzigartigen Musik-Lesung werden Auszüge aus dem Buch von Coco Schumann vorgetragen, eingerahmt von anrührender Musik des Powerhouse Swingtetts. Der Eintritt zu der musikalischen Lesung ist frei.

Zuhause glücklich – Ich unterstütze und begleite Sie im Alltag

Karin – Alltagsbegleitung mit Herz

Unter meine Tätigkeiten fallen: **Einkäufe erledigen, Begleitung jeglicher Art, z.B. Arzttermine, gemeinsame Gespräche und Unternehmungen**

Falls Sie ein anderes Anliegen haben, sprechen Sie mich gerne an.

Tel. 0177-5103850 • E-Mail: karin.elter@web.de

Rheuma-Liga trifft sich

Bad Homburg (hw). Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga treffen sich zum Erfahrungsaustausch am Samstag, 8. November, um 15 Uhr im Café im Seedammbad, Seedammweg 7. Gäste sind willkommen. Themen für die Gesprächsrunde sind unter anderem die Rolle der Gesundheitskompetenz bei der Bewältigung von Rheuma. Chronische Schmerzen erzeugen Stress. Daher wird das Präventionsprogramm „Stressreduktion durch Achtsamkeit“ nach J. Kabat-Zinn vorgestellt.

Verkehrsänderung

Bad Homburg (hw). Aufgrund von Straßenausbauten kommt es noch bis voraussichtlich 19. Dezember zu verkehrsbeschränkenden Maßnahmen in den Straßen Südring und Am Grünen Weg. Diese umfassen die Sperrung der Ausfahrt „Am Grünen Weg“ auf den Südring sowie die Sperrung des Linksabbiegers vom Südring auf „Am Grünen Weg“. Während dieser Zeit wird die bestehende Lichtsignalanlage (LSA) abgeschaltet. Der Verkehr wird über Umleitungsstrecken geführt: Aus Richtung „Am Grünen Weg“ erfolgt die Umleitung in Richtung Ober-Eschbach weiter auf den Südring und dann links in die Ober-Eschbacher Straße. Aus Richtung Ober-Eschbach wird der Verkehr über die Kalbacher Straße, dann rechts in die Ober-Eschbacher Straße bis zum Südring umgeleitet. Im zweiten Bauabschnitt ist eine halbseitige Sperrung der Straße Südring aufgrund einer Engstelle vorgesehen. Eine mobile Lichtsignalanlage wird installiert.

Anzeige

-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker

Ceramide? (1)

Der neue Podcast:

www.apothekeprime.de/podcast

Unsere Haut hat die anspruchsvolle Funktion den Körper zu schützen. Sie ist die Plattform für kooperative Bakterien, die einen sogenannten Säureschutzmantel produzieren. Als Teil des Immunsystems stoppt diese Barriere bössartige Erreger. Die in verschiedenen Schichten aufgebaute Haut hat unterschiedliche Anteile von Wasser und Fetten. Die Fette, die sich in der Haut befinden, sorgen dafür, dass sich z.B. in der obersten Hautschicht viele kleine Hautzellen verbinden. Mit Seife entfetten wir die Haut und die trockenen Hautschüppchen werden sichtbar. Nach dem Eincremen sieht die Haut wieder glatter aus. Die Cremes machen die darunterliegenden Bereiche wasserdicht. Das ist die Hornschicht der Haut. Darunter liegen die sogenannten interzellulären Lipide (Fette, die zwischen den Zellen liegen). Das sind circa 60 Prozent körpereigene Ceramide-Moleküle. Sie sind wie Lamellen aufgebaut. Zwischen diesen können sie Wasser speichern. Je älter der Mensch wird, umso weniger eigene Ceramide werden gebildet. Je weniger Ceramide-Moleküle vorliegen, umso

weniger Wasser kann gespeichert werden.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

25.03.26 | Frankfurt - Alte Oper

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Keith Jarrett: 50 Jahre Köln Concert
Ev. Festeburgkirche Frankfurt
08.11.2025, 19.00 Uhr **29,45 €**

Symphonieorchester des Bayr. Rundfunks
Leitung: Sir Simon Rattle
Alte Oper Frankfurt
15.11.2025, 20.00 Uhr **36,00 – 149,00 €**

Verdi-Wagner-Operngala mit international bekannten Gesangssolisten, Chor & Orchester
Alte Oper Frankfurt
16.11.2025, 18.00 Uhr **35,00 – 79,00 €**

ADAC Weihnachtskonzert
Alte Oper Frankfurt
30.11.2025, 17.00 Uhr **25,00 – 62,00 €**

Monteverdi: MARIENVESPER
Frankfurter Dom
12.+13.12.2025, 20.00 Uhr **12,10 – 40,30 €**

Great Christmas Circus mit neuer Show!
Am Ratsweg Frankfurt
13.12.2025 – 11.01.2026 **ab 20,00 €**

Weihnachts-Chorkonzert
Bach Weihnachtsoratorium 1,4-6
Alte Oper Frankfurt
14.12.2025, 19.00 Uhr **23,00 – 47,00 €**

PRETTY WOMAN – Das Musical
Alte Oper Frankfurt
17.12.2025 – 10.01.2026 **ab 37,40 €**

DIE PRINZEN
Alle Hits – mit großem Orchester
Alte Oper Frankfurt
13.01.2026, 19.30 Uhr **74,90-129,90 €**

THE HARLEM GOSPEL SINGERS
Alte Oper Frankfurt
14.01.2026, 19.30 Uhr **47,50 – 97,50 €**

Wiener Johann Strauß Konzert-Gala
Alte Oper Frankfurt
18.01.2026, 19.00 Uhr **74,00-104,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„Nininass – Das Auftragsmusical“
Stadthalle Oberursel
08. + 09.11.2025, 15.00 Uhr **10,00 – 16,00 €**

Klarinetten trio Schmuck – Von Klassik bis Jazz
Landratsamt Hofheim – Plenarsaal
09.11.2025, 17.00 Uhr **29,05 – 45,95 €**

14. Intern. Deutscher Pianistenpreis Grand-Prix-Konzert
Casals Forum Kronberg
14.11.2025, 19.00 Uhr **45,00-65,00 €**

NiteLounge
Alte Wache Oberstedten
20.11.2025, 20.00 Uhr **19,70 €**

Bridges Kammerorchester – Weihnachten international
Casals Forum Kronberg
05.12.2025, 19.45 Uhr **30,00 – 60,00 €**

Rena Schwarz: Weihnachtsboykott
Alte Wache Oberstedten
12.12.2025, 20.00 Uhr **19,70 €**

„Wer hat Angst vor Virginia Woolf“
Stadthalle Oberursel – Stadttheater
14.01.2026, 20.00 Uhr **16,00 – 25,00 €**

Bridges Kammerorchester – Von der Seidenstraße über...
Casals Forum Kronberg
13.03.2026, 19.45 Uhr **30,00 – 60,00 €**

„Rent a Friend“
Stadthalle Oberursel – Stadttheater
24.03.2026, 20.00 Uhr **16,00 – 25,00 €**

21. ESCHBORNER PUPPENTHEATERFESTIVAL
Vorstellungen für Klein und Groß
ab 27.11.2025 **ab 5,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose – Das Hessen-Musical“
Deutsches Äpfelwoi-Theater im Kurtheater
immer samstags **ab 22,50 €**

DAS BESTE von UDO JÜRGENS
by Sahnemixx
Kurtheater Bad Homburg
07.11.2025, 20.00 Uhr **50,00 – 60,00 €**

Radius feat. LEONORA (Funk/Soul)
Speicher im Kulturbahnhof
07.11.2025, 20.00 Uhr **28,00 €**

WHITNEY HOUSTON
Eine Hommage an die Göttin des Pop
Kurtheater Bad Homburg
14.11.2025, 20.00 Uhr **40,00 – 55,00 €**

„Die Therapie“ nach Sebastian Fitzek
Kurtheater Bad Homburg
15.,16.+18.11.2025 **19,70 – 23,00 €**

Josi Wismar
liest aus J. Wismar „Fractured Fates“
Kinopolis Bad Homburg
17.11.2025, 18.30 Uhr **19,65 €**

„LEGENDARY ROCK VOICES“ – Symphonic Edition!
Symphonic Orchestra / Rock Voices / Live Band
Kurtheater Bad Homburg
21. + 22.11.2025, 19.30 Uhr **48,20 – 88,20 €**

ALICE. Circus-Show für die ganze Familie
Kurtheater Bad Homburg
26.11.2025, 19.00 Uhr **38,20 – 78,20 €**

„Let it Snow!“ – The Christmas Show
Kurtheater Bad Homburg
04.12.2025, 20.00 Uhr **44,90 – 49,90 €**

When Angels sing!
Die schönsten Weihnachtsmärchen
Erlöserkirche Bad Homburg
06.12.2025, 17.00 Uhr **41,40 – 59,40 €**

Ray Wilson & Band – Genesis Classics
Kurtheater Bad Homburg
28.02.2026 **54,40 – 59,90 €**

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



SCHNALLEN SIE SICH AN FÜR DIE

MINI GOKART DAYS.

BIG LOVE.

SETZEN SIE SICH BEI WELLER

VOM 13.10. BIS ZUM 15.11.25 ANS STEUER.

Einen MINI zu fahren ist ein echtes Erlebnis. Jede Kurve und jeder Tritt aufs Gaspedal fühlt sich nach „Juhuu!“ oder „Wuuhuu!“ an – es macht einfach richtig Spaß! Entdecken Sie das legendäre Gokart-Feeling von MINI, in allen Formen und Größen, ob vollelektrisch oder als Verbrenner. Finden Sie heraus, welcher MINI am besten zu Ihnen passt. Besuchen Sie uns während der MINI Gokart Days und erleben Sie die MINI Familie bei einer Probefahrt.

MINI COMFORT LEASINGBEISPIEL*:

DER MINI ACEMAN:

Midnight Black metallic, Paket XS, MINI Head-Up Display, Alarmanlage, Sitzheizung vorne, MINI Navigationssystem, Driving Assistant, Frontkollisionswarnung mit Bremsengriff, Parking Assistant mit Active Park Distance Control und Rückfahrkamera, Rückfahrassistent u.v.m.

36 mtl. Leasingraten à:

249,00 EUR

Leasingsonderzahlung:

926,09 EUR

Laufleistung p. a.:

5.000 km

Laufzeit:

36 Monate

Gesamtpreis:

9.890,09 EUR

Anschaffungspreis**:

29.578,00 EUR

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 10/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Gültig bis 31.12.2025.

** Inkl. Überführungs- und Übergabekosten in Höhe von 950,00 € zzgl. Zulassung.

MINI Aceman E: WLTP Energieverbrauch kombiniert: 14,6 kWh/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 309 km; Spitzenleistung: 135 kW (184 PS), Kraftstoff: Strom. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

WELLER Premium GmbH

Ober-Eschbacher Str. 153

61352 Bad Homburg · Tel. 06172 3090-0

Mail hg@wellergruppe.de · wellergruppe.de

WELLER

Anschnallen und Spaß haben: MINI Gokard Days bei WELLER in Bad Homburg

Subline: Exklusive Probefahrten vom 13. Oktober bis 15. November 2025 – inklusive Top-Leasing für den MINI Aceman E ab 249 € mtl. und vielen weiteren MINI Angeboten.

WELLER lädt Kundinnen, Kunden und MINI Fans zu den MINI Gokart Days ein. Vom 13. Oktober bis 15. November 2025 wird jede Probefahrt zum Erlebnis – ob vollelektrisch oder Verbrenner: Das legendäre MINI Gokart-Feeling wartet auf Sie. Im Fokus steht der neue MINI Aceman E: bis zu 309 km WLTP-Reichweite, 135 kW (184 PS) – ab 249,00 € mtl. leasen*. Dazu bietet WELLER weitere attraktive MINI Angebote, vom Cooper bis zum Countryman.

So geht's: Kommen Sie während der Aktionswochen in Bad Homburg vorbei, entdecken Sie Ihre persönliche MINI Family und sichern Sie sich Ihre exklusive Probefahrt. Auf Wunsch mit beliebten Ausstattungen wie Head-Up-Display, Sitzheizung oder Parking Assistant – je nach Modell und Verfügbarkeit.

Veranstaltungsort: **WELLER Premium GmbH, Ober-Eschbacher Str. 153, 61352 Bad Homburg – hier beginnt Ihr MINI-Abenteuer!**

*MINI Aceman E: WLTP Energieverbrauch kombiniert: 14,6 kWh/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 309 km; Spitzenleistung: 135 kW (184 PS). Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Seit 23 Jahren Ihr zuverlässiger Hyundai Partner in Bad Vilbel

Seit 23 Jahren steht das Hyundai Autohaus Beate Bredler-Völkel in Bad Vilbel für Kompetenz, Vertrauen und familiäre Werte. Was als kleiner Familienbetrieb begann, ist heute ein modernes Autohaus mit umfassendem Serviceangebot. Die persönliche Betreuung jedes Kunden liegt dem gesamten Team besonders am Herzen.

Hier wird Beratung noch großgeschrieben – ehrlich, verständlich und auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt. Neben attraktiven Neuwagen- und Gebrauchtwagenangeboten überzeugt das Autohaus mit einem leistungsstarken Werkstattbereich.

Ob Inspektion, Reparatur oder Unfallinstandsetzung – erfahrene Fachkräfte sorgen für schnelle und zuverlässige Hilfe. Auch Fahrzeuge von Volkswagen sind in der Werkstatt herzlich willkommen.

Im Bereich Elektromobilität zählt Hyundai zu den innovativsten Herstellern weltweit – und das Autohaus Bredler-Völkel ist bestens darauf vorbereitet.

Ladesysteme, Hochvolttechnik und modernste Diagnose-technik gehören hier längst zum Alltag. Kundinnen und Kunden profitieren von fachkundiger Beratung rund um Hybrid- und Elektrofahrzeuge. Faire Preise, erstklassiger Service und

eine familiäre Atmosphäre machen jeden Besuch zu einem positiven Erlebnis. Viele Kunden schätzen die langjährige Kontinuität und das vertrauensvolle Miteinander.

Das Autohaus Beate Bredler-Völkel steht für gelebte Kundennähe – gestern, heute und in Zukunft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hyundai Autohaus Beate Bredler-Völkel
Friedberger Str. 109, 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 802950
www.hyundai-bv.de, info@hyundai-bv.de

Ausgezeichnete Deals.

Preisgekrönte Fahrzeuge zu besten Leasingkonditionen. Jetzt zuschlagen!

Hyundai IONIQ 9 110 kW (218 PS) 48 kWh

- 4x Sitzheizung, Klimaautomatik

- On-board Charger mit 11 kW

- Einparkhilfe und Rückfahrkamera

- Umfassende Assistenzsysteme uvm.

Stromverbrauch² kombiniert: 19.9 kWh/100km. CO₂-Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A²

Leasingangebot mtl. Rate¹

599 €

Fahrzeugpreis 68.500 €

Anzahlung 3.490 €;

Gesamtbetrag 32.242 €;

Hyundai INSTER Select 71 kW (97 PS) 42 kWh - Umfassende Assistenz - Digitales 10,3" Cockpit - Typ2 Ladekabel uvm.	Hyundai i20 Select 1.2 58 kW (79 PS) - Rückfahrkamera & PDC - Klimaanlage - El. Außenspiegel uvm.	Hyundai KONA Select 1.0 T-GDi 85 kW (115 PS) - Voll-LED-Scheinwerfer - Umfassende Komfort- & Assistenzsysteme uvm.	Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDi 110 kW (150 PS) - 2-Zonen-Klimaautomatik - Digitales 12,3" Cockpit mit Navigation uvm.
Leasingangebot mtl. Rate¹ 199 €	Leasingangebot mtl. Rate¹ 119 €	Leasingangebot mtl. Rate¹ 149 €	Leasingangebot mtl. Rate¹ 189 €
Fahrzeugpreis 23.900 € Anzahlung 490 €; Gesamtbetrag 10.042 €; Energieverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A²	Fahrzeugpreis 20.300 € Anzahlung 2.490 €; Gesamtbetrag 8.202 €; Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km; CO₂-Klasse: D.²	Fahrzeugpreis 26.900 € Anzahlung 2.690 €; Gesamtbetrag 9.842 €; Energieverbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 132 g/km; CO₂-Klasse: D.²	Fahrzeugpreis 35.570 € Anzahlung 3.290 €; Gesamtbetrag 12.362€; Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 162 g/km; CO₂-Klasse: F.²

Hyundai-Autohaus

Beate Bredler-Völkel

Ihr freundliches Autohaus

familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel

Tel: 06101 / 80 29 50 • Fax: 06101 / 80 29 52

verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufzeit 48 Monate, Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis zzgl. 1200 €. Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2025.

²Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.

Die lange Nacht der Thermen

Bad Homburg (hw). Die Heilbäder und Kurorte in Hessen laden für Freitag, 14. November, erstmals zur Langen Nacht der Thermen ein. Bis 24 Uhr ist in zwölf Thermen Zeit zum Schwimmen, Saunen, Erholen und Genießen. „Die Heilbäder und Kurorte in Hessen verstehen sich als Partner für das Leben,“ erklärt die Geschäftsführerin des Hessischen Heilbäderverbandes, Almut Boller. „Deshalb arbeiten sie eng zusammen und deshalb wollen sie ihren Gästen und ihren Bürgerinnen und Bürgern das Beste bieten.“ Für die Lange Nacht der Thermen haben die Heilbäder und Kurorte in Hessen ein besonderes Programm zusammengestellt. Da sind klassische Klänge über und unter Wasser zu hören, da werden erfrischende Cocktails gereicht und da darf im stilechten 50er Jahre Flair Elvis Presley gefeiert werden. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. „Ein Tag... oder eben eine lange Nacht in der Therme ist die perfekte Auszeit und bewirkt oft Wunder,“ freut sich Geschäftsführerin Boller auf die Aktion der Heilbäder und Kurorte in

Hessen. „Die Wärme des Wassers und die hohe Mineralisierung entspannen den Körper und reduzieren den Cortisolspiegel, der Geist erholt sich. Der Wechsel von „heiß und kalt“ beim Saunieren aktiviert das Herz-Kreislauf-System und stärkt die Abwehrkräfte. So lassen sich die Batterien locker und leicht aufladen.“ Im luxuriösen Kur-Royal Day Spa lässt sich leicht entspannen. Schon die reizvolle Lage im Kurpark stimmt auf das erholsame Spa-Erlebnis ein. Das besondere Angebot des Abends sind die 25minütigen Aromakerzen-Massagen. Die Lange Nacht der Thermen wird in der Taunus Therme zu einem besonderen Erlebnis: Sinnesaufgüsse (mit Schwarzlicht und Musik), Entspannungsgeschichten mit Gongkonzert in der Lichtseehöhle und ein Saunaworkshop (der gesundheitsbewusste Aufguss) erwartet die Besucher. In der Damensauna wird es ein Maskenbuffet mit korrespondierenden Aufgüssen und Quickfit Massagen nach dem Aufguss geben. Im Thermalbadbereich werden Aquazumba, Aquafitness und Kerzenlichtschwimmen veranstaltet.

Jubiläums-Orgelmatinée

Bad Homburg (hw). Am kommenden Samstag, 8. November, findet in der Schlosskirche von 11.30 bis 12.30 Uhr eine ganz besondere Orgelmatinée statt. Seit 25 Jahren vergibt das Kuratorium Stipendien an Studenten der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) in Frankfurt. Dieses besondere Jubiläum wird am kommenden Samstag gefeiert. Dabei arbeitet das Kuratorium sehr eng mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main zusammen und ist so in den Kreis der Förderer der Hochschule eingetreten. Der Leiter des Ausbildungsbereiches Kirchenmusik, Professor Stefan Viegelahn, schlägt dem Kuratorium geeignete Studenten vor und erarbeitet mit ihnen das jährliche Programm der beliebten Orgelmatinéen. 22 Stipendiaten sind seither in den Genuss eines mehrjährigen Stipendiums gekommen. Die Förderung junger Musiker ist Satzungsziel des Kuratoriums, es heißt dort: „Der Verein setzt sich weiter zum Ziel, den künstlerischen Nachwuchs im Bereich der Musik, ins-

besondere für die in der Schlosskirche vorhandenen Instrumente zu fördern.“ Die gerade vollständig restaurierte Bürgy-Orgel bietet den Stipendiaten dabei die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten beim Üben und im Rahmen der Matinéen weiter zu verfeinern. Und der Kreis schließt sich: Der erste Stipendiat Thomas Wilhelm, Stipendiat 2000-2004, war als inzwischen hauptamtlicher Orgel- und Glockensachverständiger der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau der Gutachter für die Orgelrestaurierung in der Schlosskirche. Der aktuelle Stipendiat Maximilian Bauer wird am kommenden Samstag gemeinsam mit Andrea Braun auf der Trompete das Programm gestalten. Mit Werken von Händel und Bach, aber auch Jean Baptiste Loeillet de Gant und Nicolas de Grigny wird das Jubiläum begangen. Neue Mitglieder sind im Kuratorium willkommen. Weitere Infos finden Interessierte im Internet unter www.kuratorium-schloss.de oder per E-Mail an info@kuratorium-schloss.de.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Inclusive: Winterkomplettträger für den neuen Dacia Bigster!

Der Dacia Bigster Mild Hybrid vereint Vielseitigkeit, Effizienz und modernes Auftreten in einem großzügigen SUV-Crossover. Durch die Mild-Hybrid-Technologie erhält der Fahrer zusätzliche Unterstützung beim Start-Stopp-System und beim Gas geben, wodurch der Verbrennungsmotor in häufigen Alltags-Situationen entlastet wird. Das Ergebnis sind ein ruhigeres Laufverhalten, ein reduzierter Kraftstoffverbrauch und ein geringerer Schadstoffausstoß – ideal für Pendler, Familien und alle, die regelmäßig lange Strecken absolvieren. Außen punktet der Bigster mit einem robusten, markanten Design, das zugleich pragmatisch wirkt. Klare Linien, eine hohe Sitzposition und breite Radkästen vermitteln einen sicheren Auftritt auf allen Straßen. Dank

großzügiger Bodenfreiheit und moderner Assistenzsysteme ist er auch abseits der Autobahn gut aufgestellt: einfache Navigation, Tempo- und Abstandsführung unterstützen den Fahrer in stressigen Situationen. Im Innenraum überzeugt der Bigster durch viel Platz und flexible Möglichkeiten. Die Sitzkonfiguration lässt sich leicht an verschiedene Lebenslagen anpassen: Umklappen der Rücksitze, ein verstellbarer Ladeboden und vielseitige Ablageflächen sorgen dafür, dass auch größere Einkaufsgänge, Familienausflüge oder Urlaub mit Gepäck problemlos möglich sind. Die Materialien sind robust und pflegeleicht, was dem praktischen Charakter des Modells entspricht.

Beim Infotainment setzt der Bigster auf moderne Konnektivität: touchscreen-basierte Bedienelemente, Smartphone-Integration über gängige Systeme und klar strukturierte Menüs ermöglichen eine intuitive Bedienung. Optional verfügbare Assistenzpakete erhöhen die Sicherheit und den Komfort – von adaptivem Tempomaten über Spurhalteassistent bis hin zu Rückfahrkamera und Parkassistenten.

In puncto Alltagstauglichkeit zeigt sich der Bigster als zuverlässiger Begleiter: gute Zuladungskapazität, vernünftige Reichweite durch den Mild-Hybrid-Antrieb, und eine Fahrdynamik, die auch längere Strecken angenehm macht. Ob Stadtverkehr, Wochenendausflug oder Familienurlaub – er verbindet Wirtschaftlichkeit mit dem Anspruch an Raumkomfort.

Sichern Sie sich jetzt den brandneuen Dacia Bigster und starten Sie sicher in die Wintersaison! Bei Kauf bis zum 30.11.2025 und Zulassung bis zum 22.12.2025 erhalten Sie ein Set Winterkomplettträger – exklusiv bei Finanzierung oder Leasing. Erleben Sie modernes Design, Komfort und Effizienz.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von diesem unschlagbaren Angebot. Aktion gültig solange der Vorrat reicht!

Autohaus Weil GmbH, Friedrichsdorf, Max-Planck-Str. 7
Ihr Dacia Vertragshändler vor Ort.

Frische Energie für frostige Tage

(djd). Mit fallenden Temperaturen und zunehmendem Schmuddelwetter wird es wieder Zeit, sich mit dem saisonalen Reifenwechsel zu beschäftigen. Da Winterreifen aus weichen Mischungen bestehen, bieten sie bei Kälte einen besseren Grip. Zudem verfügen sie über tiefere Rillen und ein spezielles Profil – wichtige Vorteile für die eigene Sicherheit. Als bewährte Faustregel für den saisonalen Reifenwechsel gilt „von O bis O“ – von Oktober bis Ostern. Tipp: Wer sich frühzeitig einen Termin sichert, spart lange Wartezeiten und ist auch bei einem plötzlichen Wetterwechsel sicher unterwegs. Unter www.vergoelst.de etwa findet man eine große Auswahl hochwertiger Markenreifen sowie Adressen von Fachbetrieben in der Nähe.

Wohnmobile United

Beratung, Kauf, Reparatur, Campingausstattung und Reisemobil-Verleih

Wohnmobile United in Friedrichsdorf im Taunus, Rudolf-Braas-Straße 3-5, bietet Ihnen ein breites Sortiment an Reisemobilen, Camper-Vans, Wohnwagen und allem Zubehör. Auf über 6000 Quadratmetern präsentieren wir Ihnen die neuesten mobilen Urlaubs-Trends. Als „Carado“-Zentrum Mitteldeutschlands können wir Ihnen alle Grundrisse der Marke präsentieren. Neben den exklusiven HYMER Reisemobilen zeigen wir Ihnen eine große Auswahl HYMER ERIBA Wohnwagen und CROSSCAMP-Modelle.

Die qualitativ hochwertigen Fahrzeuge der Marken Carado und Hymerkönnen Sie bei Wohnmobile United sowohl kaufen als auch mieten. Die Mietfahrzeuge laufen eine Saison lang. Sie erhalten immer ein zuverlässiges, neuwertiges Wohnmobil mit voller Ausstattung. MOVERA ist der Ausstatter und Zubehörlieferant aller Camping-, Outdoor- und Freizeitfreunde. Nicht nur Reisemobilisten, sondern auch Gartenbesitzer finden hier Gasflaschen, Gaszubehör und darüber hinaus alles Weitere, was sie für den täglichen

Verkauf und Vermietung

Top Angebote derzeit verfügbar

Rudolf-Braas-Str. 3-5
61381 Friedrichsdorf / Taunus
Tel.: +49 (0) 6175 - 400 9 5 0 Zentrale

Garten & Campingzubehör
Outdoor

www.wohnmobileunited.de
info@wohnmobileunited.de

Jetzt mit kostenlosen Winterkomplettträgern für den Dacia Bigster*
schon ab 199 €¹ leasen

Dacia Bigster mild hybrid 140: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 124; CO₂-Klasse: D.
¹ Leasing: Dacia Bigster Expression mild hybrid 140: Fahrzeugpreis: 26.480 €. Leasingsonderzahlung: 3.172 €. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtlauflistung 10.000 km. Monatsrate: 199 €. Gesamtbetrag: 10.336 €. Ein Kilometer-Leasingangebot von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig für Leasingverträge von Dacia Neuwagen vom 16.10.2025 bis zum 30.11.2025 und Zulassung bis 22.12.2025, solange Vorrat reicht.

Autohaus Weil GmbH in Friedrichsdorf
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
Max-Planck-Str. 7

* Gültig für Kaufanträge vom 16.10. bis 30.11.2025 und Zulassung bis 22.12.2025 für vier Winterkomplettträger bei Leasing oder Finanzierung über Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Ausgenommen Dacia Spring. Gültig für Bestandsfahrzeuge. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Abb. zeigt Sonderausstattung.
⁷ Dacia Treuegarantie der Renault Deutschland AG, nach Ablauf der Herstellergarantie bis maximal 7 Jahre oder 150.000 km. Mit Garantieanspruch gemäß Garantiebedingungen bei regelmäßiger Wartung nach Herstellervorgabe bei Ihrem Dacia Vertragspartner. Weitere Informationen unter: <https://www.dacia.de/treuegarantie.html>.

Die Brunnenmädchen als gute Geister der Kurgäste

Bad Homburg (hw). Der nächste Vortrag in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv – Vorträge zur Bad Homburger Geschichte“ findet am Mittwoch, 12. November, in der Villa Wertheimber statt. Ab 19 Uhr referiert Ulrike Koberg zum Thema: Die (Bad) Homburger Brunnenmädchen – Eine historische Reise von den 1830er-Jahren bis in die Gegenwart.

Heilwasser zapfen

Die Brunnenmädchen waren rund 100 Jahre lang die „guten Geister“ der Kur – vom 19. Jahrhundert bis in die ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts. Zunächst als „Aufwartmädchen“ bezeichnet, wurden die jungen Frauen während der sechsmonatigen Sommersaison von Mai bis Oktober an den Brunnen entlang der Brunnenallee eingesetzt, um dort das Heilwasser abzapfen und den Kur-

gästen in Bechern zu reichen. Jeden Tag mussten sie in zwei Schichten von 5 Uhr morgens bis 20 Uhr abends ihre Arbeit an den Homburger Quellen verrichten. Persönliche Reinlichkeit und ein zuvorkommendes Betragen waren nur zwei der Anforderungen, die für die begehrte Tätigkeit Voraussetzung waren. Neben dem Austeilen des Brunnenwassers mussten die Brunnenmädchen das Befüllen von Flaschen mit dem Heilwasser überwachen. In ihrem Vortrag zu den Homburger Brunnenmädchen macht Referentin Ulrike Koberg eine Zeitreise zu den Anfängen der Bad Homburger Kurgeschichte, erzählt von den Aufgaben der Brunnenmädchen sowie das strenge Reglement, das ihren Arbeitsalltag bestimmte. Ebenso zieht sie einen historischen Bogen bis zur Errichtung des Brunnenmädchen-Denkmals im Kurpark. Der Eintritt ist frei.

Parksituation auf der Langen Meile entspannen

Bad Homburg (hw). Anwohner und Fahrgäste der Busse in der Langen Meile kennen es zur Genüge: das Drängeln und Hindurchzwängen durch abgestellte Pkws auf der Höhe der neuen Gymnastikhall. Parkende Autos versperren den Weg und zwingen die Stadtbusse oft zu minutenlangem Warten, bis die Lücke zur Weiterfahrt endlich wieder breit genug ist. „Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden,“ fordert der Stellvertretende Ortsvorsteher Peter Schmidt (SPD). Er hat deshalb einen Antrag bei der letzten Sitzung des Ortsbeirates eingebracht, mit dem der Magistrat aufgefordert wird, auf der Langen Meile rechtsseitig in Richtung Ortsausgang auf der Höhe der Gymnastikhalle zwischen Oberer Mittelweg und Auf der Schanze ein absolutes Parkverbot einzurichten und dessen Einhaltung regelmäßig zu überwachen. Alternativ schlägt der Sozialde-

mokrat vor, eine Öffnung des Geländes am Sportplatz zu prüfen, um Besuchern der Gymnastikhalle das Abstellen ihrer Pkw ohne Verkehrsbehinderung zu ermöglichen. „Am Besten wäre es, wenn alle, die zum Sport die neue Gymnastikhalle aufsuchen, den Weg dorthin als Aufwärmöglichkeit nutzen und zu Fuß kommen würden,“ gibt Schmidt (SPD) freundlich zu bedenken. „Aber diese Zeiten sind möglicherweise vorbei, so dass der Magistrat nun handeln muss, um diesen Missstand zu beseitigen“, so Schmidt entschieden. Für den Gonzenheimer SPD-Vorsitzenden Waldemar Schütze liegt das Versäumnis beim Magistrat. „Schon während der Beratungen im Ortsbeirat während der Bauphase der Gymnastikhalle hat die SPD auf die Notwendigkeit einer sinnvollen Verkehrsregelung und die Parksituation hingewiesen. Geschehen ist seitdem nichts“, so Schütze.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Die Kfz-Sachverständigen in Bad Homburg

Als Sachverständigenbüro im Jahre 1975 gegründet, hat sich unser Name für neutrale und unabhängige Schadensgutachten sowie Wertgutachten für Oldtimer im Großraum Bad Homburg etabliert. Seit den Neunzigern, und nicht zuletzt seit der Teilhaberschaft von Paul Scheuren und Thorsten Lehr, konnte das Angebotsspektrum kontinuierlich erweitert und unter anderem die amtlichen Fahrzeuguntersuchungen mit angeboten werden. Mit dem Generationenwechsel im Jahr 2020 ist Matthias Scheuren für den Fortbestand und die Weiterentwicklung in nächster Generation verantwortlich. Der Kfz-Prüfingenieur und durch die IHK Frankfurt öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige wird das Unternehmen in die Zukunft führen. Unsere erfahrenen Spezialisten erstellen für Sie rechtssichere Gutachten. Zuverlässig, transparent und mit modernster Technik ausgestattet, begutachten sie Fahrzeuge, Transport- und Verkehrsangelegenheiten. Als Kooperationspartner der GTÜ führen wir Kfz-Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen und Gasuntersuchungen (Wohnmobil) ohne lange Wartezeiten durch. Einfach telefonisch einen Termin vereinbaren, vorfahren und bei einer Tasse Kaffee das Ergebnis der Hauptuntersuchung abwarten. Ganz egal, ob Sie Unterstützung im Gutachtenservice benötigen oder die amtliche Hauptuntersuchung fällig wird – wir, das Sachverständigenbüro Dittmann, Scheuren & Lehr – stehen mit Expertenwissen und Sachverstand seit Jahrzehnten zur Seite.



Plakette fällig? Gutachten benötigt?

Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

+ Fahrzeuguntersuchung*

- Haupt-/Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Campinggasprüfung

+ Gutachtenservice

- Schadengutachten
- Oldtimerwertgutachten
- ADAC-Gutachten

kfz-sachverständige

dittmann

Frankfurter Landstraße 70 • 61352 Bad Homburg

Telefon: 06172 48000 • E-Mail: info@dittmann.info

www.dittmann.info

*amtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH • Foto: AdobeStock

E-Auto statt Benziner

Der wachsende Markt für gebrauchte E-Autos eröffnet neue Einstiegschancen. Laut Umfrage kann sich bereits rund ein Drittel der Befragten vorstellen, ein Elektroauto aus zweiter Hand zu kaufen, bei jungen Menschen ist die Zustimmung noch größer. Ausschlaggebend wären vor allem günstigere Fahrzeugpreise: Für 39 Prozent ist dies das wichtigste Argument. Entscheidendes Kaufkriterium bleibt jedoch der Zustand der Batterie, denn sie garantiert die Reichweite. Auch der Zugang zu Lademöglichkeiten und günstigen Stromtarifen spielt eine zentrale Rolle.

Neuer Suzuki Swift startet zu attraktiven Preisen

- **Siebte Generation des Kompaktwagens in drei Ausstattungslinien erhältlich**
- **Umfangreiche Serienausstattung mit modernen Sicherheitssystemen**
- **Ab sofort konfigurier- und bestellbar bei den Suzuki Händlern**

Startschuss für den neuen Suzuki Swift: Die siebte Generation des beliebten Kompaktwagens wartet mit einer unverwechselbaren Designsprache, effizienten Antriebslösungen sowie fortschrittlichen Sicherheits- und Konnektivitätsfunktionen auf. Die jüngste Generation des Kultmodells startet ab attraktiven 18.900 Euro und ist ab sofort bestell- sowie unter auto.suzuki konfigurierbar. Ende April rollen die ersten Fahrzeuge in die Ausstellungsräume der deutschen Suzuki Händler. „Der Swift bleibt sich auch in der siebten Generation in jeglicher Hinsicht treu“, sagt Daniel Schnell, Deputy Managing Director der Suzuki Deutschland GmbH. „Mit einem unverwechselbaren Design, effizienten Antrieben sowie fortschrittlichen Technologien in Sachen Sicherheit und Infotainment ermöglicht die Kompaktwagen-Ikone individuelle Mobilität zu einem nach wie vor fairen Preis – ein Gesamtpaket, von dem wir absolut überzeugt sind. Und ein klares Bekenntnis zum B-Segment, das einmal mehr zeigt, dass Suzuki stets die Bedürfnisse der Kunden im Blick hat.“

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club

Der Swift. Serienmäßig erstaunlich.*

* Echt viel drin. Schon in der Basisausstattung.

UVP: 20.000 EUR
Unser Preis:
17.990 EUR¹

Leasingangebot:
169 EUR²/mtl.
ohne Anzahlung.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte:
kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km;
kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 98 g/km;
CO₂-Klasse: C

Autohaus Am Westbahnhof GmbH
Kurfürstenstraße 60 • 60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 9706313 • Telefax: 069 708486
E-Mail: info@autohaus-westbahnhof.de
www.autohaus-westbahnhof.de

¹ Endpreis für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin), gültig ausschließlich für Neuwagenzulassungen; Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung. Bei Leasing und Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.
² Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin). Auf Basis des Fahrzeugpreises: 20.000,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 169,00 Euro; zzgl. einmalig 990,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 189,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 9.482,04 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

8. bis 14. November 2025

Widder

21. 3. – 20. 4.

Versuchen Sie es einfach mal mit Diplomatie. Damit kommen Sie bestimmt besser ans Ziel als mit aggressivem Verhalten. Die Gegenseite ist nämlich bereits kompromissbereit.

Stier

21. 4. – 20. 5.

So schwer es auch fällt: Sie werden sich damit abfinden müssen, dass ein bestimmtes Projekt noch einmal zurückgestellt werden muss. Die Zeit ist einfach noch nicht reif dafür.

Zwilling

21. 5. – 21. 06.

Ihre finanziellen Verhältnisse haben sich in der letzten Zeit entscheidend verbessert. Das heißt aber nicht, dass Sie Ihr Geld jetzt mit vollen Händen zum Fenster rauswerfen müssen.

Krebs

22. 6. – 22. 7.

Klares und rationales Denken dürfte sich als geeignetes Mittel zur Bewältigung Ihrer Probleme erweisen. Fantasievolle Höhenflüge helfen dagegen nicht weiter.

Löwe

23. 7. – 23. 8.

Wenn Sie klug sind, gehen Sie in dieser Woche Gesprächen mit einem bestimmten Kollegen aus dem Weg. Der ist nicht an Ihnen, sondern nur an Ihrem Knowhow interessiert.

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.

Je weniger Sie sich durch das Imponiergehabe eines Kollegen verunsichern lassen, desto besser stehen Sie da: Vertrauen Sie auf Ihre mentale Stärke und auf Ihren festen Arbeitswillen.

Waage

24. 9. – 23. 10.

Die schönen Worte sollten Sie hellhörig machen: Man will sich offenbar bei Ihnen einschmeicheln, um Sie für eine Sache zu gewinnen, auf die Sie sich keinesfalls einlassen sollten.

Skorpion

24. 10. – 22. 11.

Vermeiden Sie in der kommenden Woche größere Ausgaben! Außerdem ist es wieder einmal an der Zeit, sich intensiv um Ihre Freunde zu kümmern. Die warten auf ein Zeichen von Ihnen.

Schütze

23. 11. – 21. 12.

Ihr Partner hat Ihre Äußerungen gründlich missverstanden. Suchen Sie unbedingt sofort das Gespräch, sonst verfestigt sich das Zerwürfnis in besorgniserregender Weise.

Steinbock

22. 12. – 20. 1.

Sie haben jetzt geradezu optimale Voraussetzungen, um mit einem bestimmten Problem reinen Tisch zu machen. Das führt zu Erleichterung bei allen Beteiligten.

Wassermann

21. 1. – 19. 2.

Sie können in dieser Woche einige positive Überraschungen erwarten. Nicht nur, dass man hält, was man versprochen hat – Sie bekommen noch das ein oder andere Zusatzzückerchen!

Fische

20. 2. – 20. 3.

Weichen Sie Provokationen bewusst aus: Ein ungehemmter Streit tut Ihnen nicht gut, sondern bewirkt nur, dass Sie sich mit Sachen beschäftigen müssen, die Sie nicht interessieren.

Volksbühne spielt Fitzeks Psychokrimi „Die Therapie“

Bad Homburg (hw). Die Volksbühne präsentiert ab 15. November im Kurtheater Sebastian Fitzeks packenden Psychokrimi „Die Therapie“, bearbeitet von Marc Gruppe. Dieser Bestseller entführt das Publikum in die tiefsten Abgründe der menschlichen Psyche und verspricht ein atemloses Erlebnis voller Spannung und unerwarteter Wendungen. Im Zentrum steht der renommierte Psychiater Dr. Viktor Larenz, dessen Leben nach dem spurlosen Verschwinden seiner zwölfjährigen Tochter Josy zerbrochen ist. Auf einer abgelegenen Insel sucht er Ruhe, doch die rätselhafte Kinderbuchautorin Anna Spiegel stört diese. Sie leidet unter Wahnvorstellungen von einem verschwundenen Mädchen, dessen Schicksal beängstigende Parallelen zu Josy aufweist. Als Viktor Anna therapiert, beginnt ein nervenaufreibendes Spiel, das die Grenzen zwischen Realität und Wahn verschwimmen und ihn an seiner eigenen Wahrnehmung zweifeln lässt. Ist Josy wirklich tot? Oder verbirgt sich hinter Annas Erzählungen eine Wahrheit, die Viktors schlimmste Befürchtungen übertrifft? Unter der Regie von Torsten Leiß und mit dem vierköpfigen Ensemble, Alexander Schlaaff, Bianca Wirth, Tim Vollrath-Kühne und Tim Hoffmann, wird diese nervenzereißende Geschichte lebendig. Regisseur Torsten Leiß verspricht Spannung bis zum Schluss. Gespielt wird das Stück „Die Therapie“ am Samstag, 15. November, um 20 Uhr, Sonntag, 16. November, um 15 Uhr sowie Dienstag, 18. November, um 20 Uhr im Kurtheater. Karten sind bei der Tourist Info im Kurhaus unter Telefon 06172-1783710 sowie online unter www.frankfurtticket.de erhältlich. Informationen zu den Preisen bekommen Interessierte direkt bei den Vorverkaufsstellen. Nähere Informationen zum Verein gibt es im Internet unter www.dievolksbuehne.de.

Workshop zur Patientenverfügung

Bad Homburg (hw). Der ambulante Hospizdienst St. Barbara des Caritasverbands Taunus lädt in Kooperation mit dem Stadtteilzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld (SFZ) für Dienstag, 11. November, von 17 bis 19.30 Uhr zu einem Workshop ein. In angenehmer Atmosphäre erhalten die Teilnehmer verständliche Einblicke in die Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Der

Abend soll sie dazu ermutigen, erste Schritte zu gehen und ihre Wünsche für den Ernstfall klar zu formulieren. Der Workshop findet im SFZ Berliner Siedlung/Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92 c, statt. Um eine Anmeldung bis Samstag, 8. November, unter Telefon 06172-597 60-133 oder per E-Mail an sandra.varnhorn@caritas-taunus.de wird gebeten.

Hausnotruf mit Sprach- und Sturzerkennung bietet der ASB

Hochtaunus (how). Mehr Sicherheit, mehr Komfort, mehr Selbstständigkeit: Mit Caru Care ergänzt der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Regionalverband Westhessen seine Hausnotrufangebote um ein modernes System, das gezielt auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten ist. Ziel ist es, Seniorinnen und Senioren ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen – mit intelligenter Technik, die im Hintergrund schützt, ohne aufdringlich zu sein. Das unauffällig designte Gerät stammt aus der Schweiz und verbindet klassische Hausnotruffunktionen mit innovativen Extras. Besonders hervorzuheben ist die integrierte Spracherkennung: **Im Notfall reicht ein einfacher Zuruf – Caru Care erkennt die Stimme des Nutzers und stellt automatisch eine Verbindung zur 24-Stunden-Notrufzentrale des ASB her.** Dort steht rund um die Uhr geschultes Fachpersonal bereit, um im Ernstfall schnell Hilfe zu leisten. Ein weiterer Pluspunkt: Der mitgelieferte Handsender mit Sturzerkennung reagiert automatisch bei einem Sturz – selbst dann, wenn die betroffene Person nicht mehr aktiv einen Notruf auslösen kann. Damit bietet das System zusätzliche Sicherheit, auch in besonders kritischen Momenten. Darüber hinaus fördert Caru Care auch aktiv das Wohlbefinden seiner Nutzerinnen und Nutzer: Eine Trinkerinnerung sorgt dafür, dass regelmäßig Flüssigkeit aufgenommen wird – ein Aspekt, der im Alter oft vernachlässigt wird, aber essenziell für die Gesundheit ist. Ergänzt wird das System durch einen

CO2-Sensor, der bei schlechter Luftqualität im Raum frühzeitig warnt und so zur Vorbeugung beiträgt. „Mit Caru Care bieten wir eine innovative Lösung, die weit über den klassischen Hausnotruf hinausgeht“, erklärt Elena Schemuth, Fachberatung des ASB Regionalverband Westhessen. „Das System ist einfach zu bedienen, technisch zuverlässig und sorgt im Hintergrund für ein sicheres Gefühl – für Nutzerinnen und Nutzer ebenso wie für deren Angehörige.“ Eine persönliche Beratung ist jederzeit möglich und ausdrücklich erwünscht. Wer sich für das neue System interessiert, kann sich direkt beim ASB Westhessen beraten lassen. Das Team beantwortet Fragen rund um Funktion, Kosten und Einsatzmöglichkeiten von Caru Care. **Kontakt:** ASB Landesverband Hessen e.V. Regionalverband Westhessen – Hausnotruf Telefon: 06196–504026 oder 0611–1818115 E-Mail: hausnotrufzentrale@asb-westhessen.de



SUDOKU

7		3		5	4			1
8		4	3					
9	5			2				4
					8	4		7
		9		1		3		
3		6	4					
1				8			6	9
					2	1		3
2			1	9		7		8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	7	3	9	6	1	5	8	2
6	9	5	3	8	2	1	4	7
8	1	2	4	7	5	3	6	9
1	4	6	2	5	7	8	9	3
3	8	7	1	4	9	6	2	5
2	5	9	8	3	6	4	7	1
7	3	1	6	9	4	2	5	8
9	2	4	5	1	8	7	3	6
5	6	8	7	2	3	9	1	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten: Einzelnachhilfe zu Hause

– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS

06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8

IMFRATEST Okt. 2022

Mach deinen Liebsten eine Freude und pflanze einen Baum!

PLANET TREE

www.planet-tree.de

Schneider

Olivenöl

Olivenöl

aus Griechenland

Region Epidaurus

aus eigenem Anbau

www.schneider-olivenoel.de

Telefon 06036/989980

Stop – Sie möchten jetzt kurz vor Weihnachten Ihre alten Sachen verkaufen. Ich kaufe Bücher, LP's, Porzellan, alte Kameras, alte Hüte, Briefmarkensammlungen, Besteck, Handtaschen, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, alte Gehstöcke. Diskrete und seriöse Abwicklung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort.

Tel. 0160 - 1439545

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

10 6

Sonntag

10 7

Samstag

10 5

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 9. November
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR) in Burgholzhausen und Seulberg



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 9. November
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR) in Burgholzhausen und Seulberg



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 9. November
10 Uhr Demokratie-Gottesdienst (Guist)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 9. November
10 Uhr Gottesdienst (Eifler)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 9. November
10 Uhr Gottesdienst (Aichele)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 8. November
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 9. November
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

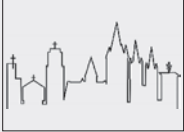


**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 9. November
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 8. November
18 Uhr Eucharistiefeier/Italienische Gemeinde
Sonntag, 9. November – Allerseelen
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 8. November
18 Uhr Eucharistiefeierl
Sonntag, 9. November
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 9. November
11 Uhr Eucharistiefeier und Kinderwortgottesdienst



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 9. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 8. November
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 9. November
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 8. November
18 Uhr Wortgottesfeier



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkerche-badhomburg.de
www.erloeserkerche-badhomburg.de

Sonntag, 9. November
10 Uhr Gottesdienst mit dem ev. Posaunenchor und Kindergottesdienst (Hannemann/Khalil)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 9. Novemberr
Kein Gottesdienst



Ev. Waldenserkerche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkerche.de
www.waldenserkerche.de

Sonntag, 9. November
10 Uhr Gottesdienst (Ende)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 9. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gerdes)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 9. November
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bollmann)



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 9. November
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 9. November
10 Uhr Gottesdienst (Faber) – Open Doors



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 9. November
10 Uhr Gottesdienst (Stiba)/Verabschiedung Kufner



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 9. November
10.45 Uhr Gottesdienst
in Ober-Eschbach (Diefenbach)
11 Uhr Familiengottesdienst
in Ober-Erlenbach (Gerdes)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 9. November
9 Uhr Heilige Messe – Familiengottesdienst
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 9. November
10 Uhr Evang. Gottesdienst (Bonnet)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 8. November
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 9. November
10.30 Uhr Heilige Messe – Familiengottesdienst

+

WIR GEDENKEN

Wir nehmen Abschied von meinem herzenguten Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa



Helmut Grothe

* 16.7.1932 † 25.10.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Luise
Claudia und Bernd
mit Carina
Christine und Jörg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 12.11.2025, um 14.00 Uhr
auf dem Friedrichsdorfer Friedhof statt.



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)*

Ruth Enz

* 11.05.1925 † 29.10.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Angelika und Claus
Peter und Silvi
Steffen und Claudine**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 11.11.2025 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank
für die erwiesene Anteilnahme,
die zahlreichen Beweise der Verbundenheit
in Wort und Schrift, für den Blumenschmuck
und die Geldzuwendungen.



Simone Seitz

* 10.10.2025

In lieber Erinnerung
Manfred und Ursula Seitz
Iris Seitz und Torsten Kuhn

Ober-Eschbach, im November 2025

„Geh ruhig schon vor, ich komme gleich nach...“



Heidrun Burkardt

* 15.05.1943 † 21.10.2025

Claus Burkardt

* 09.12.1939 † 15.09.2025

Trauer ist Liebe, die nie vorbeigeht.

Wir nehmen Abschied von Mutti und Papa, Schwiegermutter und Schwiegervater,
Oma und Opa.

In Liebe und Dankbarkeit
Rainer Burkardt mit Jin, Lil und Til
Ingo Burkardt mit Manon, Lisanne, Mika und Finn

Die gemeinsame Trauerfeier und Beisetzung für Heidrun und Claus
findet am 28. November 2025 um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Köppern statt.

Es war Muttis Wunsch ihren letzten Weg nicht in Schwarz oder Trauerkleidung
zu begleiten, sondern in fröhlichen Farben.



Ein Herz steht still, wenn Gott es will.



Klaus Hinze

* 11.08.1947 † 28.10.2025

Mit ihm geht ein Teil von uns.

Deine Trudi
Im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet im
engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Bert Vogel

† 9.8.2025

Danke
für die herzliche Begleitung auf dem Weg
ins ewige Leben zum Himmelvater,
für die lieben, tröstenden Worte und Spenden.

In Liebe
Ilse, Matthias und Ben

Seulberg, im November 2025



Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber du bist überall,
wo wir sind.

Manfred Guidi

* 09.11.1940 † 01.11.2025

Torsten Guidi
und Familie.

Elfriede Foik
und Familie.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 17.11.2025, um 12.45 Uhr auf dem Friedhof
in Ober-Erlenbach statt.

+

PIETÄTEN



AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

www.bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK



Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle

Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

**BESTATTUNGSHAUS
MEST**

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Musical: „Ruth – Nie mehr allein!“

Bad Homburg (hw). Die „MusicKids“ laden herzlich zum Musical „Ruth – Nie mehr allein!“ ein. Aufführung ist am Sonntag, 9. November, um 17 Uhr in der Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76. Seit dem Beginn des neuen Schuljahres proben rund 20 engagierte Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren mit viel Freude und Eifer, um diese wunderbare Geschichte auf die Bühne zu bringen. Sie dürfen sich auf eine

mitreißende Aufführung freuen, bei der die Kinder ihr Können und ihre Begeisterung für die Musik und Schauspiel zum Ausdruck bringen. Das Musical wurde von der Chorleiterin Bianca Müller selbst geschrieben und erzählt die inspirierende Geschichte von Ruth, die nach dem Tod ihres Ehemanns ihrer Schwiegermutter zur Seite steht und mit ihr in deren Heimat zieht. Sie wagt einen neuen Anfang in einem fremden Land.

Engelsgeflüster auf dem Oberhof in Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Nach einem ereignisreichen Jahr mit beliebten Veranstaltungen wie dem Oberhof-Grand-Prix, dem Tag der offenen Tür und dem Herbstfest darf auch das traditionelle Engelsgeflüster zum Jahresende nicht fehlen. Am Sonntag, 30. November, lädt der Lebensraum Oberhof von 14.30 bis 19 Uhr wieder herzlich zum Engelsgeflüster in Ober-Erlenbach ein. Dann verwandelt sich die ehemalige Staatsdomäne in ein stimmungsvoll geschmücktes Winterwunderland, während weihnachtliche Klänge die Luft erfüllen und Besucher in festliche Stimmung versetzen. Der Weihnachtsmarkt bietet eine Vielzahl liebevoll handgefertigter Produkte und kulinarischer Spezialitäten, die Herzen erwärmen und zum Stöbern einladen. Über 30 Stände präsentieren unter anderem Schmuck, Kunsthandwerk, Textilien und viele weitere einzigartige Geschenkideen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Duftender Glühwein, winterliche Leckereien und warme Getränke laden zum Genießen und Verweilen ein. Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz und dürfen sich auf zauberhafte Überraschungen

sowie besondere Mitmachaktionen freuen. Ein ganz besonderer Grund zur Freude in diesem Jahr: Der Lebensraum Oberhof ist nun offiziell gemeinnützig anerkannt. Damit ist der Verein förderfähig und kann seine vielfältigen Projekte, Veranstaltungen und das kulturelle Engagement auf dem Oberhof langfristig sichern und weiter ausbauen – ein bedeutender Schritt für die Zukunft der Gemeinschaft. Der Weihnachtsmarkt auf dem Oberhof verbindet historische Kulisse, gelebte Nachbarschaft und vorweihnachtliche Freude auf einzigartige Weise. Parkmöglichkeiten gibt es am und rund um den Oberhof; empfehlen wird jedoch, an der Erlenbach-Halle zu parken und den kurzen Spaziergang zum Hof zu genießen. Der Lebensraum Oberhof freut sich darauf, gemeinsam mit allen Besuchern den ersten Advent zu feiern und die Vorfreude auf Weihnachten zu teilen. Wer Teil der Gemeinschaft werden oder sich im Verein engagieren möchte, findet weitere Informationen und Beitritts-erklärungen im Internet unter www.unser-oberhof.de.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung richtig regeln

Bad Homburg (hw). Am Montag, 10. November, um 15.30 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus in der Wickerklinik, Kaiser-Friedrich-Promenade eine Informationsveranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung an. Jeder Mensch ab 18 Jahre ist für sich selbst verantwortlich. Keiner kann ihn rechtlich vertreten, es sei denn, es wurde eine Vollmacht erteilt. Tritt der Fall ein, dass ein volljähriger Mensch seine Angelegenheiten auf Grund eines Unfalles, einer Krankheit oder Behinderung nicht mehr allein regeln kann, wird ihm per Gesetz durch das Betreuungsgericht ein Betreuer zur Seite gestellt. Damit es nicht zur gesetzlichen Regelung kommt, kann man mit Hilfe einer sogenannten Vorsorgevollmacht Regelungen für den Ernstfall treffen. Angehörige sind nicht automatisch vertretungsbe-rechtigt! Dieses Thema geht nicht nur ältere Menschen an, sondern auch junge Erwachse-

ne. Ein Unfall oder eine plötzliche Krankheit können zu so massiven Beeinträchtigungen führen, dass eine rechtliche Vertretung durch eine andere Person notwendig wird. Hat man hier nicht vorgesorgt, schaltet sich das Gericht ein. Was der Bevollmächtigte wie regeln soll kann man mit diesem Dokument bestimmen. In einer Betreuungsverfügung kann man seinen Wunschbetreuer dem Gericht nennen. Wie der Arzt behandeln soll, wenn der schwere Krankheitsfall eintritt, kann in einer Patientenverfügung dargelegt werden. Wie so ein Dokument aussehen kann, was geregelt werden kann und welche Funktion es hat, wird bei dieser Veranstaltung erläutert. Die Veranstaltung ist gebührenfrei. Um eine Anmeldung unter Telefon 06172-182990 oder 06172-24275 wird gebeten. Auch per E-Mail an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de, können sich Interessierte anmelden.

Friedensgebet-Spaziergang

Bad Homburg (hw). Der „Dialogkreis Religionen im Hochtaunuskreis“, lädt für Sonntag, 16. November, von 15 Uhr an zu einem interreligiösen Friedensgebet-Spaziergang in Bad Homburg ein. Gestartet wird an der Gedenkstätte am Platz der ehemaligen Synagoge, vor der Volkshochschule, Elisabethenstraße 4. Von dort führt der Weg zur evangelischen Erlöserkirche und zur katholischen Stadtpfarrkirche St. Marien (beide Dorotheenstraße) sowie zur DITIB Türkisch Islamischen Gemeinde (Schaberweg). Vor dem Hintergrund, dass unser friedliches Zusammenleben fragil ist und wir uns damit auseinandersetzen müssen, dass es den sicher geglaubten Frieden in Europa nicht dauerhaft gibt, will der Dialogkreis Religionen ein Zei-

chen der Hoffnung setzen. An den verschiedenen Stationen des Spaziergangs werden Mitglieder des Dialogkreises, dem Vertreter des Christentums, des Judentums, des Islam, der Bahá'í, Aleviten und Sikh angehören, durch Gebete in der jeweiligen Tradition ihrer Religion Gott um Kraft und Hilfe für alle bitten und insbesondere für ein friedliches Miteinander aller Religionen und Ethnien beten. Alle Bürger sind eingeladen, daran teilzunehmen und für ein friedvolles Miteinander in diesem Land und auf der Welt mitzubeten. Die Gebete finden an der jüdischen Gedenkstätte und auf den Vorplätzen der Gotteshäuser statt. Im Anschluss gibt es bei der Türkisch Islamischen Gemeinde die Gelegenheit zum Beisammensein bei Tee und Gebäck.

Hochtaunusstreicher suchen Mitspieler

Hochtaunus (how). Die Hochtaunusstreicher freuen sich über neue Mitspieler. Das Streichorchester für Jugendliche und Erwachsene unter der professionellen Leitung von Claudia Louise Weigand sucht ganz besonders neue Geigen, aber auch alle anderen Streichinstrumente sind herzlich willkommen. Die Proben finden immer mittwochs, 19 bis 20.30 Uhr in der Grundschule am Urselbach statt. Die Hochtaunusstreicher sind ein gemeinsames Angebot der Musikschule Oberursel und

der Volkshochschule Hochtaunus und wurden 1995 gegründet. Sie sind Laienmusiker, die aus ganz unterschiedlichen Bereichen kommen. Manche haben bereits früh ein Instrument erlernt, andere sind Spätberufene, manche sind erfahrene Musiker, andere machen ihre ersten Erfahrungen in einem Orchester. Weitere Infos unter www.musikschule-oberursel.de. Zum Kennenlernen einfach eine Mail an info@musikschule-oberursel.de schreiben.

Ein Gottesdienst für Langschläfer

Bad Homburg (hw). Morgens früh aufstehen, manchen Menschen fällt das nicht leicht. Wie gut, dass es da den „Langschläfergottesdienst“ der evangelischen Erlöserkirchengemeinde gibt. Am Sonntag, 9. November, um 11.30 Uhr wird dieser in der Erlöserkirche gefeiert. Der

Gottesdienst mit modernen Kirchenliedern und moderner Liturgie ist besonders für Familien mit Kindern, aber auch für alle anderen interessierten Christen gedacht. Noch vor dem Gottesdienst findet in der Unterkirche ab 11 Uhr ein gemeinsamer Brunch statt.

Unterwegs auf dem Libellenweg im Usinger Becken

Bad Homburg (hw). Die Wanderer vom Taunuskлуб zieht es auch im November wieder raus in die Natur. Am Sonntag, 16. November, schnüren sie gemeinsam die Wanderschuhe und begeben sich diesmal auf eine Tour im Usinger Becken, bei dem nicht nur der Grünwiesenweiher, sondern auch der Hattsteinweiher besucht werden. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof am Bussteig 2. Um 9.12 Uhr beginnt die Fahrt mit dem Schienenersatzverkehr und der Taunusbahn zum Usinger Bahnhof. Auch eine Anfahrt zum Parkplatz Riedborn gegenüber dem Aldi bei Ernsting’s family Am Riedborn 28a mit dem eigenen Pkw ist möglich. Die kurze Tour für Wanderer, die etwas weniger Zeit haben, beginnt zwei Stunden später. Treffen hierfür ist um 11 Uhr am Bad Homburger Bahnhof. Die Route führt vom Bahnhof Usingen durch dichte Wälder vorbei an dem Grünwiesenwei-

her durch den Wolfsgarten vorbei an der Erdfunkstelle nach Wilhelmsdorf. Am Bahnhof Wilhelmsdorf trifft die Gruppe auf die Wanderer der Kurztour. Über die Hattsteiner Allee vorbei am Hattsteinweiher wandern die Teilnehmer zum Restaurant „Lav“ bei den Tennishallen. Nach einem leckeren Mittagessen geht es zurück zum Bahnhof Usingen. Dort ist die Abfahrt um 16.25 Uhr nach Bad Homburg vorgesehen. Rückkehr gegen 17.17 Uhr in der Kurstadt. Wer mitgehen möchte, meldet sich bis Freitag, 14. November, bei Hendrik Rosenberry oder bei Annegret Sommer. Hendrik Rosenberry ist unter Telefon 0151-11871324 oder per E-Mail an rosenberry@live.de erreichbar. Annegret Sommer steht unter Telefon 0179-6945250 oder per E-Mail an sommer-bad@t-online.de zur Verfügung. Für Gäste wird ein Unkostenbeitrag von 3 Euro erhoben.

Unterstützung für Sportvereine

Bad Homburg (hw). „Die Landesregierung setzt sich weiterhin für die Förderung des Sports in Hessen ein, denn der Sport ist für unsere Gesellschaft in vielerlei Hinsicht gewinnbringend, ob im Vereinsvorstand, als Übungsleiter oder ehrenamtlicher Helfer“, berichtet der Landtagsabgeordnete Holger Bellino (CDU). Vor allem kleine Vereine und somit der Breitensport profitieren von der Unterstützung. Von der Neuanschaffung für Sportgeräte über die Sicherung des Trainings- und Spielbetriebs bis zur Förderung der Jugendarbeit reicht die Bandbreite der Unterstützung. Auch im dritten Quartal konnten sich hessische Sportvereine wieder über eine Förderung freuen. „Im Wahlkreis 23 profitieren folgende Vereine“, so Bel-

lino: Die Turn- und Sportgemeinde Wehrheim erhielt 2000 Euro für die Anschaffung eines mobilen Wurfkäfigs. Die Homburger Schützengesellschaft hat 2000 Euro für die Anschaffung von Lichtgewehren und Bogenscheiben bekommen. Der Fußball Club Laubach hat 2000 Euro für die Anschaffung von Spieler- und Trainerbänken erhalten. Weitere 500 Euro bekam der Reitverein Hof Hirschberg Merzhausen für die allgemeine Vereinsarbeit. „Man sieht wie wichtig Sport und das ehrenamtliche Vereinswesen gesehen werden. Diese Unterstützungen sind wichtig, da die Vereine über ihren eigentlichen Vereinszweck hinaus wertvolle Beiträge für das gesellschaftliche Leben leisten“, bemerkt Holger Bellino abschließend.



Oberbürgermeister Alexander Hetjes präsentiert die neue Fahrradservice-Station in Ober-Eschbach. Foto: Stadt

Wenn die Luft raus ist, dann hilft die blaue Säule weiter

Bad Homburg (hw). Wer hat das nicht auch schon mal erlebt: Die Fahrradtour am Wochenende hat gerade begonnen, da ist auf einmal der Reifen platt, es klappert in den Speichen oder die Bremse schleift. In solchen Momenten ist guter Rat teuer. Die Werkstatt hat geschlossen und das notwendige Werkzeug liegt daheim im Keller... Gut, wenn dann eine der fünf Fahrradstationen in der Nähe ist, die die Stadt zurzeit errichten lässt. Die erste der auffällig blauen Fahrradservicestation wurde jetzt auf dem Gelände der Hessol-Tankstelle in Ober-Eschbach im Beisein von Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Ortsvorsteherin Yvonne Velten eröffnet. „Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit Andreas Fischer von der Hessol-Tankstelle

einen so geeigneten und sichtbaren Standort gefunden haben“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Die Nutzung der Service-stellen ist kostenlos. „Mit diesen Stationen geht die Stadt einen weiteren Schritt, um das Radfahren in der Kurstadt noch attraktiver zu machen“, ergänzt Ortsvorsteherin Velten. Die Servicestation bietet alles, was Radfahrer für kleine Reparaturen benötigen: eine robuste Fußluftpumpe sowie gängige Werkzeuge wie Reifenheber und verschiedene Schraubenschlüssel. In den kommenden Monaten sollen weitere Servicestationen in Kirdorf, Ober-Erlenbach, Dornholzhausen und in der Innenstadt folgen. Die genauen Standorte werden derzeit abgestimmt.

LOKALSPORT



Das Vorstandsteam der DJK Sportfreunde wurde bei der Jahreshauptversammlung in seinen Ämtern bestätigt. Foto: DJK Sportfreunde

Jahreshauptversammlung bei den DJK Sportfreunden

Bad Homburg (hw). Das Clubheim am Sportplatz Wiesenborn war kürzlich der Treffpunkt für die Jahreshauptversammlung der DJK Sportfreunde Bad Homburg. Im Mittelpunkt der Versammlung standen die anstehenden Neuwahlen des Vorstandes. Insgesamt 87 Vereinsmitglieder waren zu dem Termin erschienen und zeigten mit der Wiederwahl des Vorstandsteams ihre Zufriedenheit über deren Arbeit. Somit bleibt Hans Jürgen Denfeld Vereinsvorsitzender und Stefan Schenkelberg sein Stellvertreter. Neu im Vorstand und als weiterer stellvertretender Vorsitzender wurde Jörg Büttner gewählt. Im Team der Geschäftsführung sind Daniel Allgaier (Buchhaltung und DFB-Net), Manfred Fleck (Mitgliederverwaltung), Thomas Carta (Sponsoring), Klaus Ernst (Schriftführer) und Jennifer Fitzer (Social-Media/Web-Seite). Als Beisitzer fungieren Joachim Denfeld (Fußball, Clubheim), Petra Ernst und Klaus Zinkhan (Vereinsring, Verbände), Uli Nöth (Fördervereine), Harald Rath (Clubheim, Jugend), Joachim Stamm (Fußball Senioren) und Christopher Wehrheim. Abteilungsleiter sind: Holger Krieg und Salvatore Cirricione

(Fußball-Senioren), Britta Brandt und Carlo Faulheber (Fußball-Jugend), Uli Hett und Kai Ende (Tischtennis), Rita Hartmann und Astrid Grether (Damengymnastik), Ulrike Feickert (Rückenfit) und Andrea Griesel (Yoga). Desweiteren wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt. Karl-August Birkenfeld und Manfred Molitor (70 Jahre), Peter Dümbte und Herbert Gessner (60 Jahre), Stefan Aiello, Reiner Birkenfeld, Erika Ohmeis, Klaus Otto, Christopher Wehrheim (50 Jahre), Claudia Toussaint (40 Jahre) und Jochen Ernst (25 Jahre). Der Verein entstand 2024 aus der Fusion der beiden Vereine DJK SV Helvetia Bad Homburg und den Sportfreunden Friedrichsdorf. Die 1b Mannschaft hat im vergangenen Jahr um den Aufstieg in die Gruppenliga gespielt. Auch in der Saison 2024/2025 bewies die Fußballjugend der DJK Sportfreunde, dass die in der Region in den Ligen gut mithalten kann. Die Damenfußballerinnen spielen erfolgreich in der Kreisliga und halten derzeit den 1. Platz. Die Tischtennisabteilung ist mit einer Jugendmannschaft und zwei Senioren-teams im Ligabetrieb erfolgreich.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: VfR Groß-Gerau – FC Neu-Anspach (Sonntag, 14.30 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg – SC Dortelweil (Sonntag, 15 Uhr). **Gruppenliga Frankfurt/West:** FC Kosovo Frankfurt – FV Stierstadt, FC Tempo Frankfurt – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (beide Sonntag, 14.30 Uhr). **Kreisoberliga Hochtaunus:** SG Oberhöchstadt – TV Burgholzhausen (Donnerstag, 20 Uhr), FC 09 Oberstedten – 1. FC-TSG Königstein (Freitag, 20 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – FC Mammolshain (Sonntag, 12.30 Uhr), EFC Kronberg – FSV Friedrichsdorf II, Usinger TSG – Eintracht Oberursel, SG Westerfeld – SV Teutonia Köppern, 1. FC 04 Oberursel – SV Seulberg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Neu-Anspach II, SG Ober-Erlenbach – FC 06 Weißkirchen (alle Sonntag, 14.30 Uhr). **Kreisliga A Hochtaunus:** FC 09 Oberstedten II – SG Eschbach/Wernborn (Donnerstag, 20 Uhr), Usinger TSG II – Eintracht Oberursel II (Sonntag, 12.15 Uhr), SG Westerfeld II – SV Teutonia Köppern II (Sonntag, 12.30 Uhr), EFC Kronberg II – SG Ein-

tracht Feldberg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SGK Bad Homburg (beide Sonntag, 12.45 Uhr), FSV Steinbach – SG Oberhöchstadt II, TSV Vatanpor Bad Homburg – FV Stierstadt II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (alle Sonntag, 14.30 Uhr). **Kreisliga B Hochtaunus:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FC Mammolshain II (Freitag, 20 Uhr), TV Burgholzhausen II – FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken II (Samstag, 14 Uhr), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SV Seulberg II (Sonntag, 12.45 Uhr), SG Hundstadt – SG Eintracht Feldberg II, FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken I – SV Bommersheim (beide Sonntag, 14.30 Uhr). **Frauen-Gruppenliga Wiesbaden:** SG Runkel/Brechen/Weyer – SG Westerfeld (Samstag, 17.30 Uhr). **Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** 1. FFV Oberursel – SG Bornheim/GW Frankfurt II (Samstag, 17 Uhr). **Frauen-Kreisliga B Frankfurt:** 1. FFV Oberursel II – FC Laubach (Samstag, 15 Uhr). (gw)

Sport in Kürze

Basketball: Die Falcons Bad Homburg haben das Spitzenspiel in der 2. Bundesliga Süd der Damen gegen die BasCats des USC Heidelberg mit 61:41 gewonnen und dadurch die Tabellenführung gefestigt. Am Samstag gastiert das Team von Headcoach Jay Russell Brown im Saarland bei den Dillingen Diamonds. **Turngau Feldberg:** Der 78. Ordentliche Gau- turntag wird vom TV Seulberg ausgerichtet und findet am Freitag, 7. November, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr in der TV-Turnhalle an der Landwehrstraße. **Volleyball:** In der Regionalliga Südwest der Frauen erwartet die HTG Bad Homburg im ersten Spiel nach der Herbstferien-Pause am Samstag um 19.30 Uhr die Frankfurter Eintracht im Primodeus-Park. **Basketball:** Die Junior Falcons Homburg haben in Bundesliga der weiblichen Jugend U

18 gegen den Post SV Nürnberg im Primodeus-Park knapp mit 63:66 verloren. **Tischtennis:** Der TTC OE Clarity Telefonie-Systeme Bad Homburg erwartet den deutschen Rekordmeister Borussia Düsseldorf am Dienstag, 18. November, um 19 Uhr zum Viertelfinale des DTTB-Pokals im Wingert-Dome in Ober-Erlenbach. Zuvor steht am kommenden Dienstag, 11. November, um 19.30 Uhr das nächste Bundesliga-Heimspiel gegen den TSV Bad Königshofen auf dem Terminplan. **Turngau Feldberg:** Das diesjährige Nachwuchs-Pokalturnen des Turngaus Feldberg findet am Samstag, 22. November, statt und wird vom MTV Kronberg in der Turnhalle der Altkönigschule ausgerichtet. Wettkampfbeginn ist um 11 Uhr. Meldungen erfolgen bis 14. November über die E-Mail-Adresse: nachwuchs@turngau-feldberg.de. (gw)

IMMOBILIEN

STELLENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

**Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!**

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234



Office Manager (m/w/d)
in Teilzeit



Du fühlst dich mit der Region um den Taunus verbunden und bist ein **Organisationstalent im Büro**?
Dann ist unsere Stelle als Office Manager (m/w/d) genau das Richtige für dich!
Wir freuen uns auf deine Bewerbung.



Mehr Infos unter: www.naturpark-taunus.de

Post von „Lotte“

Bad Homburg (hw). Nur wenn ein Angebot bekannt ist, kann es auch genutzt werden. Diese einfache Wahrheit gilt auch für das vom Hochtaunuskreis finanzierte Projekt der medizinischen Soforthilfe nach Vergewaltigung. Im Rahmen des Projekts können sich alle Menschen ab 14 Jahren, die Opfer einer Vergewaltigung wurden, in der Hochtaunusklinik medizinisch versorgen und die Spuren sichern lassen – auch ohne Anzeige bei der Polizei. Zudem ist eine anonyme Beratung und Begleitung durch die „Lotte“-Awo-Beratungsstelle für Betroffene möglich. Um das Projekt bekannter zu machen, versendet die „Lotte“-Awo-Beratungsstelle als Koordinatorin des Projektes im Hochtaunuskreis Briefpakete mit Flyern, Plakaten und Infomaterialien an Gynäkologen sowie Haus- und Kinderärzte im ganzen Hochtaunuskreis. Die Briefe werden die Ärzte und damit auch Patienten und Betroffenen in den nächsten Wochen erreichen. Weitere Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de

Bei den Stadtwerken Friedrichsdorf
ist im Bereich des
Bau- und Betriebshofes
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Vollzeitstelle als



**Stadt
FRIED
RICHS
DORF**

Gärtnerin / Gärtner (m/w/d)
für den Einsatz in der Grünkolonie
unbefristet zu besetzen.

Die Philipp-Reis-Stadt Friedrichsdorf ist mit rund 26.000 Einwohnern ein attraktives Mittelzentrum, am Fuße des Taunus gelegen und zugleich mitten im unmittelbaren Kultur- und Wirtschaftsraum des Rhein-Main-Gebietes. Durch ihre exponierte Lage und die gute Infrastruktur gehört sie zu den bevorzugten Wohnlagen in dieser Metropolregion. Nähere Informationen können Sie unserer Homepage www.friedrichsdorf.de entnehmen.

Das ausführliche Stellenangebot und Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Rathaus – Karriere und freie Stellen“. **Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie schnell und unkompliziert bis 07.12.2025 über das Online-Portal einreichen.**

GRÜNEISEN
STEUERBERATER / WIRTSCHAFTSPRÜFER

An unserem Standort in Kronberg im Taunus sind wir über-regional tätig und betreuen mittelständische Unternehmen, Freiberufler, vermögende Privatpersonen und Stiftungen.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmög-lichen Zeitpunkt eine/n

Office Manager (m/w/d)
(Teilzeit)

mit Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein da-mit, in unserem Kanzleialltag alles rund läuft.

Zu Ihren Aufgaben gehören die Büroorganisation und das Kanzleimanagement, die Mandantenbetreuung als erster Ansprechpartner am Telefon inklusive Mandantenkorrespon-denz sowie unterstützende Tätigkeiten bei Digitalisierungs-prozessen und die Pflege unserer Website und des LinkedIn-Kanals.

Nähere Infos zu uns und das ausführliche Stellenprofil finden Sie unter <https://grueneisen.net/karriere/>

Seit 45 Jahren sind sie immer dabei

Bad Homburg (hw). In unseren Zeiten sind die rar geworden, diese Jubiläen, bei denen Menschen feiern, dass sie über viele Jahr-zehnte hinweg bei einer Firma arbeiten. Rei-ner Preusser und Jürgen Meißen, gehören zu diesem ganz seltenen Schlag. Die beiden kommen jeweils auf beeindruckende 45 Jahre als Teil des Familienunternehmens Möbelland Hochtaunus. Beide haben 1980 ihre Schrei-nerlehre im Unternehmen begonnen – und sind dem Betrieb seither treu verbunden. Nach drei Jahren Lehrzeit entwickelten sich ihre Wege in unterschiedliche Richtungen, stets innerhalb der Gruppe: Reiner Preusser absol-vierte die Meisterprüfung, ist heute Schreiner-meister und Betriebsleiter in der Unterneh-mensgruppe. Neben seiner Funktion als Be-

reichsleiter für Logistik und Technik leitet er die hauseigene Schreinerwerkstatt und enga-giert sich als Ausbilder für den Nachwuchs. Jürgen Meißen entdeckte früh seine Leiden-schaft für den Verkauf. Nach verschiedenen Stationen – unter anderem als Hausleiter des früheren Mitnahme-Trendmöbelhauses „WOHNmobil“ – verantwortet er heute als Einkaufsleiter das Sortiment. Geschäftsführer Marcus Braum bedankte sich herzlich bei den Jubilaren für ihren Einsatz: „Mit-arbeiter wie Reiner Preusser und Jürgen Meißen sind das Herzstück unserer Unternehmensgrup-pe. Ihre Verbundenheit, ihr Fachwissen und ihre Verlässlichkeit verdienen unseren größten Respekt.“ Als Zeichen der Anerkennung überreichte er Präsentkörbe und Erlebniscutscheine.



Reiner Preusser und Jürgen Meißen feiern gemeinsam ihr Firmenjubiläum. Foto: Braum

Radtour des ADFC zum Dottenfelder Hof

Bad Homburg (hw). Der ADFC Bad Hom-burg/Friedrichsdorf radelt am Samstag, 8. November, zum Dottenfelder Hof in der Nähe von Bad Vilbel. Die circa. 40 Kilometer lange Tour ist für alle Fitnesslevel geeignet und startet um 10 Uhr am Kurhausvorplatz. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Die Tour führt über Petterweil und Nieder-Erlenbach in Richtung Bad Vilbel bis zum Dottenfelder Hof, der bereits 976 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Dort verpflegen sich die Teil-nehmer und es besteht auch die Möglich-keit zum Einkauf. Zurück geht es an der Nidda entlang bis Harheim und über das Eschbach-tal nach Bad Homburg. Auskünfte erteilt Tou-renleiter Thilo Berner unter Telefon 06172-8580602 .

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

**Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege**
Tel. 06171/6941 543
**[www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)**

Der Garten hat immer Saison

(DJD). Auch im Herbst ist die Gar-tensaison noch nicht beendet. Ge-rade in der kühlen Jahreszeit zeigt sich, wie robust viele Gemüsesor-ten sind. Schnellwüchsige Arten wie Spinat, Feldsalat oder Rucola sind bereits wenige Wochen nach der Aussaat erntereif. Wer sich beim Anbau der beliebten Winter-gemüse für torffreie Erde entschei-det, schafft nicht nur die Grund-lage für eine reiche Winterernte – sondern leistet zugleich einen akti-ven Beitrag zum Klimaschutz. Der Grund: Durch den Verzicht auf Tor-fabbau werden die natürlichen Kohlenstoffspeicher der Moore geschützt. Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat bietet unter www.torffrei.info/teamtorffrei zahlreiche Tipps und eine Übersicht zu torffreien Erden für verschiedene Pflanzvor-haben.



Verlängerung für die Gartensaison: Mit dem Anbau von Wintergemüse lässt sich auch in den kalten Monaten eine eigene Ernte einfahren.
Foto: DJD/FNR/Dario Ronge

Dingeldein GmbH
**Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik**
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

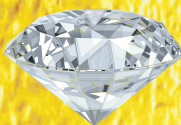
**HOFFMANN**
Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar ·
· Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel**
**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**
**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

**Heinrich Georg Föller
Nachf.**
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Pelz- & Goldankauf Reza

Ohne Risiko!
Militärorden
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung



Filiale 1
Industriestraße 27 - 61381 Friedrichsdorf

Filiale 2
Schulstraße 1a - 65824 Schwalbach



EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

AKTIONSTAGE

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
7 NOV.	8 NOV.	10 NOV.	11 NOV.	12 NOV.	13 NOV.	14 NOV.	15 NOV.

Tel: 06172 - 60 70 998

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr....

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold



Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10:00 - 17:00 Uhr | Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum **Höchstpreis bis zu 3.500 €***



Wir zahlen zur Zeit bis

125,-€

*€/pro Gramm

Goldschmuck aller Art



Bernstein



Gold- & Silbermünzen



Markenuhren aller Art



Zahngold (auch mit Zähnen)



Feingold



Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!



Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum **Höchstpreis bis zu 3.500 €***



Militariat und Orden



Gemälde aller Art**



Porzellanpuppen**



Standuhren**



Tierpräparate aller Art**



Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen



Silberbesteck

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
Letzter Aufruf vor Saisonschluß!

Wir zahlen bis zu 10.000€*

LETZTE CHANCE

* in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*



EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
7 NOV.	8 NOV.	10 NOV.	11 NOV.	12 NOV.	13 NOV.	14 NOV.	15 NOV.



Porzellan namhafter Hersteller**



Modeschmuck

Wir zahlen bis zu 2.500,- €** für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

P Parkplätze vorhanden

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort



Pelz- & Goldankauf Reza
Tel: 06172 - 60 70 998



Filiale 1
Industriestraße 27 - 61381 Friedrichsdorf

Filiale 2
Schulstraße 1a - 65824 Schwalbach

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 30,- € bei Verkauf!